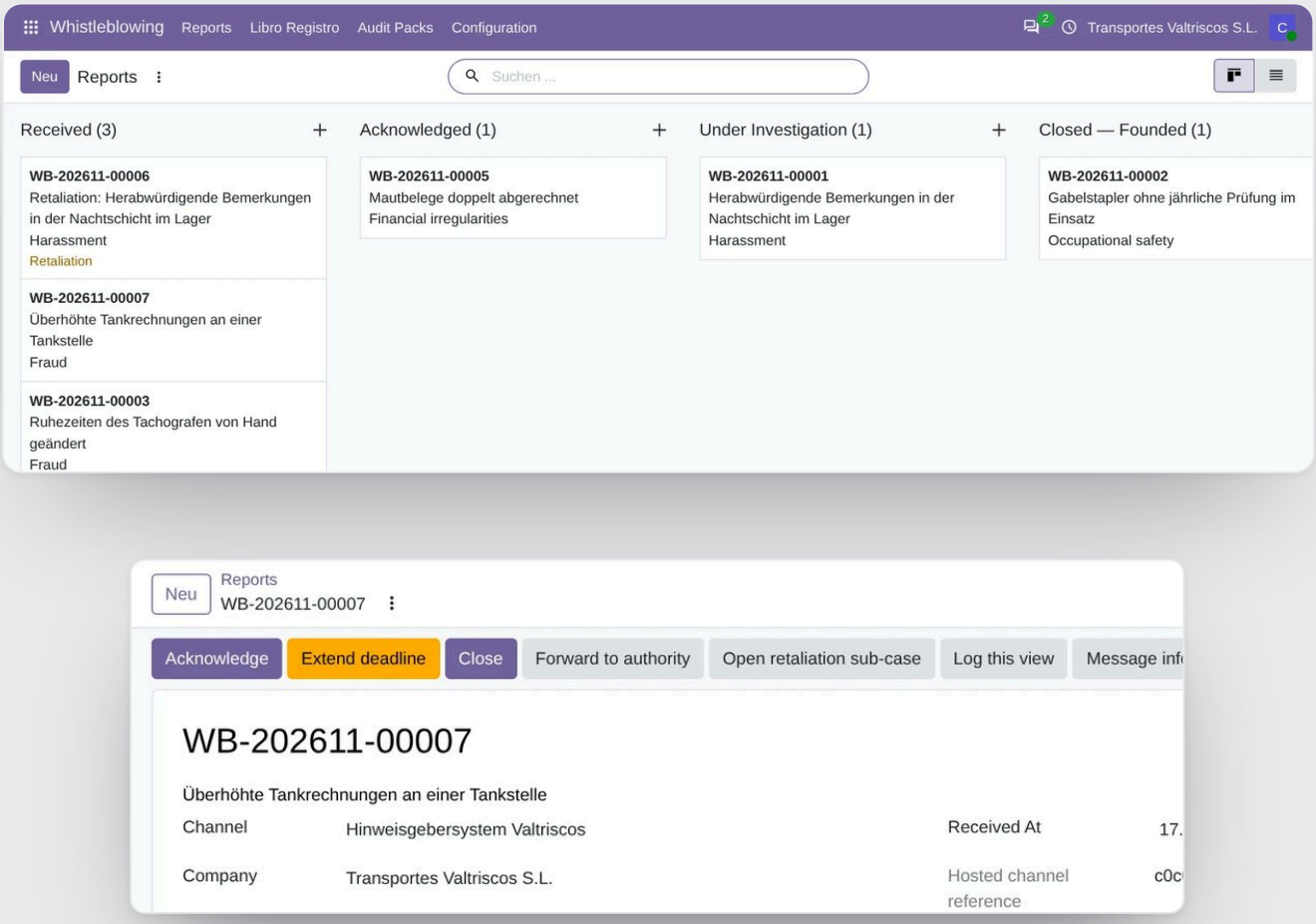
BENUTZERHANDBUCH · COMPLIANCE UND REGULIERUNG

Whistleblowing-Kanal für Odoo

Für alle, die das Modul schon haben: installieren, aktivieren, einrichten und nutzen, Schritt für Schritt.

Modulversion 20.0.1.3.12 | Screenshots aus Odoo 20 | Ausgabe vom 18-11-2026



Echter Screenshot aus Odoo 20. Das Dashboard für Meldungen nach Status und die Detailansicht einer über die gehostete Seite eingegangenen Meldung.

Inhalt

Rechts die Seite, auf der jeder Abschnitt beginnt. Menüs und Schaltflächen heißen wie im deutschen Odoo. Die Menüs und Schaltflächen des Moduls selbst sind auf Englisch: Das Modul ist noch nicht ins Deutsche übersetzt.

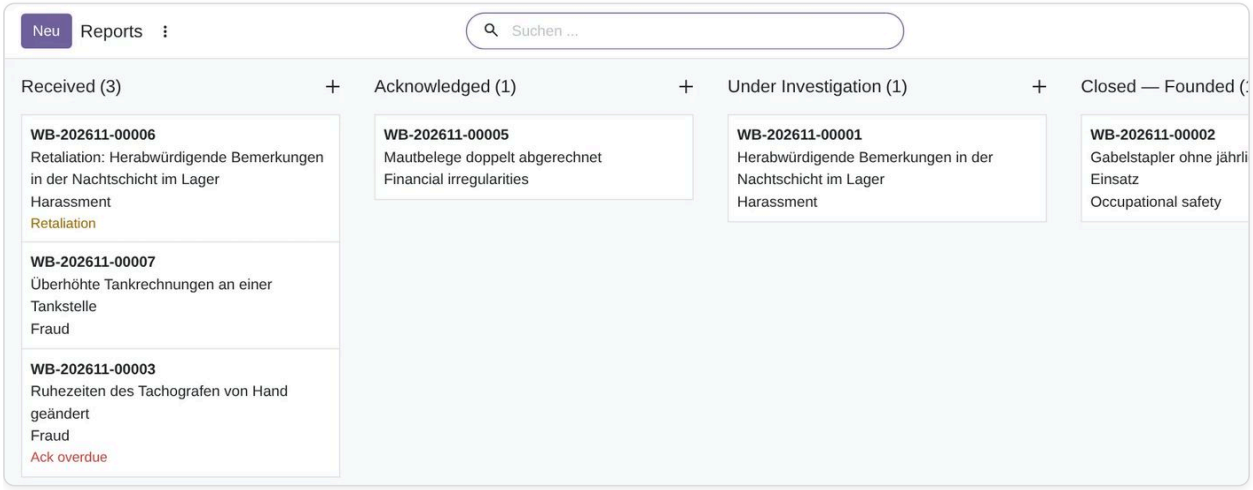
1	Was es ist und wo es sich befindet	3
2	Bevor Sie beginnen	4
3	Installation	4
4	FlexigoTech Cloud aktivieren: die 14-tägige Testphase	5
5	Einrichtung	7
6	Die Optionen des Moduls	10
7	Seite für Hinweisgebende aktivieren	11
8	Eine Meldung von Anfang bis Ende bearbeiten	14
9	Fristen überwachen und eine verlängern	16
10	Den Hinweisgeber kontaktieren und um Informationen bitten	17
11	Zugriff auf einen Fall gewähren	18
12	Eine Meldung abschließen	20
13	Das Berichtsbuch prüfen und das Auditpaket erstellen	23
14	Aufbewahrung und Auskunftsanträge	25
15	Was von selbst passiert	27
16	Wenn etwas schiefgeht	27
17	Support	29

Dieses Handbuch beschreibt Version 20.0.1.3.12 des Moduls (Odoo-Branch 20.0, Commit d70a9f16f). Alles darin stammt aus seinem Code: Menüs, Schaltflächen, Felder, geplante Aktionen und Fehlermeldungen.

Die Screenshots stammen aus einer Odoo-20-Testdatenbank mit erfundener Firma und erfundenen Daten, ohne echte Verbindung zu FlexigoTech Cloud. Für Odoo 17, 18 und 19 gibt es eine eigene Modulversion: Wenn auf Ihrem Bildschirm etwas anders aussieht, schreiben Sie uns.

1 Was es ist und wo es sich befindet

Das Modul enthält in Odoo den Hinweisgeberkanal des Unternehmens: die Meldungen, die über die gehostete Seite von FlexigoTech Cloud eingehen, deren Fristen, den Austausch mit dem Hinweisgeber, das Verzeichnis der Meldungen (Libro-Registro) und die Aufbewahrung.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Dashboard **Reports** mit den Beispielmeldungen, nach Status gruppiert.

Alles hängt am Menü **Whistleblowing**. Fast alle Bildschirme erscheinen in allen Sprachen auf Englisch, auch auf Spanisch, und werden hier so geschrieben, wie Sie sie sehen werden.

Whistleblowing › Reports	Die Meldungen, als Dashboard nach Status und als Liste. Sie sehen sie der Verantwortliche des Systems und die Ermittler; Letztere nur die Meldungen, denen sie zugewiesen sind.
Whistleblowing › Libro Registro	Das Verzeichnis der Meldungen nach Art. 26 des Gesetzes 2/2023, mit einer Schaltfläche zur Prüfung seiner Kette. Sehen können es der Verantwortliche, der Datenschutzbeauftragte und der externe Prüfer.
Whistleblowing › Audit Packs	Die bereits erzeugten Audit-Pakete und darin **Whistleblowing › Audit Packs › Generate Audit Pack**, um ein neues zu erstellen. Der Responsable und der Datenschutzbeauftragte sehen sie; erzeugen darf nur der Responsable.
Whistleblowing › Configuration	Die Konfigurationsmenüs **Whistleblowing › Configuration › Channels**, **Whistleblowing › Configuration › Categories**, **Whistleblowing › Configuration › Responsables**, **Whistleblowing › Configuration › Policy documents**, **Whistleblowing › Configuration › Privacy notices**, **Whistleblowing › Configuration › DPIA artefacts**, **Whistleblowing › Configuration › External authorities**, **Whistleblowing › Configuration › Retention policies**, **Whistleblowing › Configuration › Import batches**, **Whistleblowing › Configuration › Import legacy reports** und **Whistleblowing › Configuration › GDPR DSAR Assembly** sehen der Responsable und der Datenschutzbeauftragte. Die beiden Importmenüs sieht nur der Responsable.

Außerhalb seines Menüs bringt das Modul sieben geplante Aktionen mit, die die Meldungen von der gehosteten Seite abholen, die Fristen überwachen, die Aufbewahrung anwenden und die Berechtigungen pro Fall ablaufen lassen, sowie einen Abschnitt **Whistleblowing** in den Odoo-Einstellungen. Die Meldungen kommen über die gehostete Seite von FlexigoTech Cloud, die vom Kanal aus aktiviert wird.

2 Bevor Sie beginnen

Einiges davon bereiten Sie außerhalb von Odoo vor, bevor Sie das Modul installieren.

- Odoo 17, 18, 19 oder 20, auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server. Es funktioniert nicht mit Odoo Online, das keine Drittanbieter-Module zulässt.
- Dass Ihr Odoo über eine https-Adresse aufgerufen wird: Ohne sie kann der Kanal nicht veröffentlicht werden.
- Die App Website. Das Modul installiert sie, falls Sie sie nicht haben.
- Wer der Verantwortliche des Systems sein wird: eine Person mit Odoo-Benutzer oder ein Kollegialorgan. Bestellt wird er vom Leitungsorgan (Gesetz 2/2023 Art. 8.1 und 8.2).
- Wer als Ermittler und wer als Datenschutzbeauftragter tätig wird.
- Der Text der Richtlinie des Kanals und der des Datenschutzhinweises.
- Eine https-Adresse, unter der Sie Ihre rechtlichen Texte für Hinweisgeber veröffentlichen, und eine E-Mail-Adresse, an die die Fristenhinweise gehen.
- Das Abonnement von FlexigoTech Cloud oder dessen 14-tägige Testphase.

> Was das Modul nicht für Sie erledigt. Es benachrichtigt die Unabhängige Behörde zum Schutz von Informanten (Autoridad Independiente de Protección del Informante) nicht über die Ernennung oder die Abberufung des Verantwortlichen: Das Kästchen der Benachrichtigung markieren Sie von Hand, wenn Sie es getan haben. Es sendet nichts an eine Behörde, auch nicht an die Staatsanwaltschaft (Ministerio Fiscal): Die Weiterleitung an eine Behörde vermerkt nur, an welche Sie weitergeleitet haben, und hält dies fest. Es untersucht nicht und entscheidet nicht: Der Verantwortliche stuft jede Meldung ein, untersucht sie und schließt sie mit ihrem Ergebnis und ihren Maßnahmen ab. Und es ist keine Rechtsberatung.

3 Installation

Das Modul wird wie jedes Drittanbieter-Modul für Odoo installiert. Dafür braucht es einen Administrator.

Wie Sie es erhalten

Über seine Seite in Odoo Apps (**https://apps.odoo.com/apps/modules/20.0/flexigo_whistleblowing**) oder über die Seite des Moduls auf flexigotech.com. Wählen Sie die Odoo-Version, die Sie verwenden: Jede Version ist ein eigenes Modul.

Das Modul hängt von `flexigotech_cloud` ab, der Verbindung mit FlexigoTech Cloud. In Odoo Apps nennt die Seite des Moduls es unter «Community Apps Dependencies», und sein Preis ist bereits darin enthalten; außerdem ist es kostenlos und hat eine eigene Seite (**https://apps.odoo.com/apps/modules/20.0/flexigotech_cloud**). Legen Sie beide Ordner im selben Modulpfad ab, dann installiert Odoo `flexigotech_cloud` gleichzeitig.

Auf Odoo.sh

1. **Laden Sie die Ordner in Ihr Repository hoch**

Kopieren Sie `flexigo_whistleblowing` und `flexigotech_cloud` in den Zweig Ihres Projekts, in den Ordner Ihrer Module, und führen Sie einen Push aus.

2. **Warten Sie, bis Odoo.sh den Zweig erstellt**
   Wenn es fertig ist, befinden sich beide Module im Zweig.

3. **Installieren Sie die App**
   Klicken Sie unter **Apps** auf **App-Liste aktualisieren** (mit aktiviertem Entwicklermodus), suchen Sie nach „Whistleblowing for Odoo“ und klicken Sie auf **Aktivieren**.

Auf Ihrem Server

1. **Kopieren Sie die Ordner**
   Legen Sie `flexigo_whistleblowing` und `flexigotech_cloud` in einen Ordner, der im `addons_path` Ihres Odoo liegt.

2. **Starten Sie Odoo neu**
   So liest es die neuen Module ein.

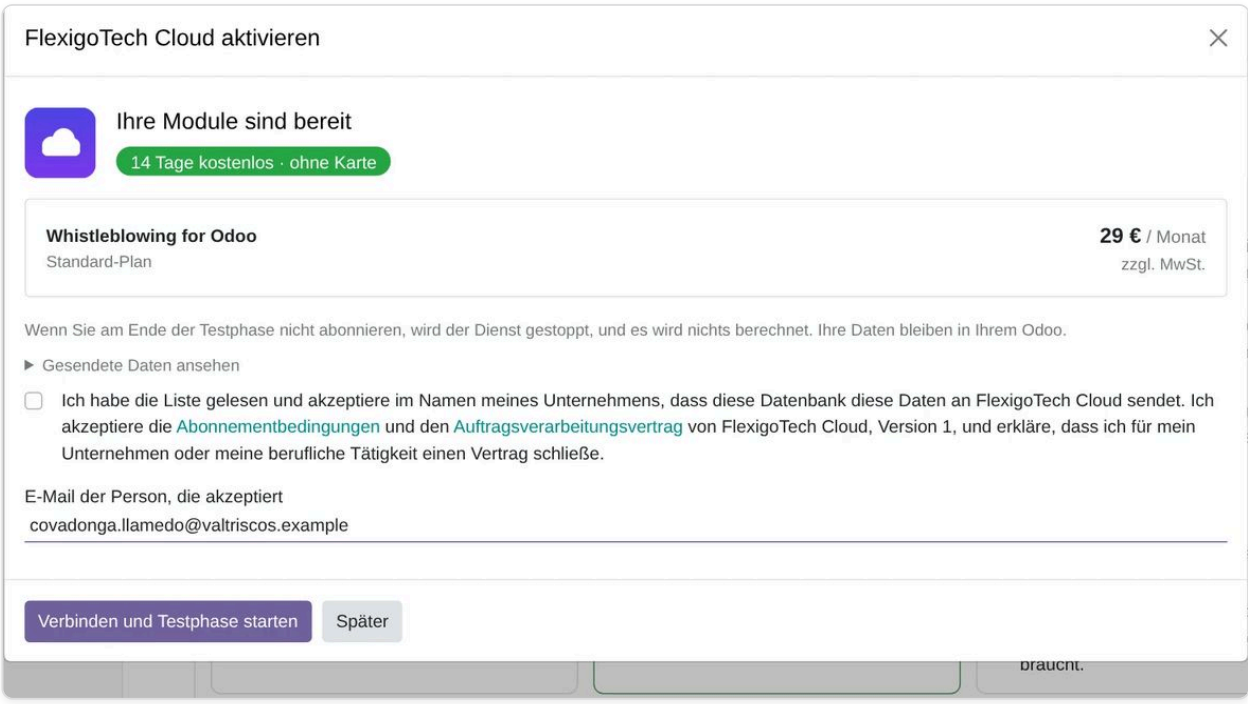
3. **Installieren Sie die App**
   Gehen Sie unter **Apps** auf **App-Liste aktualisieren**, suchen Sie nach „Whistleblowing for Odoo“ und klicken Sie auf **Aktivieren**.

> Bei der Installation installiert Odoo auch die Apps, von denen das Modul abhängt: Website, Discuss und Kalender. Wenn Sie sie bereits verwenden, ändert sich nichts an dem, was Sie haben.

4 FlexigoTech Cloud aktivieren: die 14-tägige Testphase

Die gehostete Seite, auf der Hinweisgeber ihre Meldungen einreichen, ist ein Dienst von FlexigoTech Cloud. Solange die Datenbank nicht verbunden ist und das Modul weder Testphase noch Abonnement hat, können Sie diese Seite nicht aktivieren, und ohne sie hat eine Neuinstallation keine Adresse für Hinweisgeber.

1. **Klicken Sie in der oberen Leiste auf Aktivieren**
   Erscheint, sobald Sie das Modul installieren. Öffnet das Fenster **FlexigoTech Cloud aktivieren** mit dem Plan Standard und seinen 14 kostenlosen Tagen, ohne Karte.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Aktivierungsfenster: Lesen Sie die Liste der Daten, setzen Sie den Haken und tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

2 **Akzeptieren und E-Mail-Adresse eintragen**

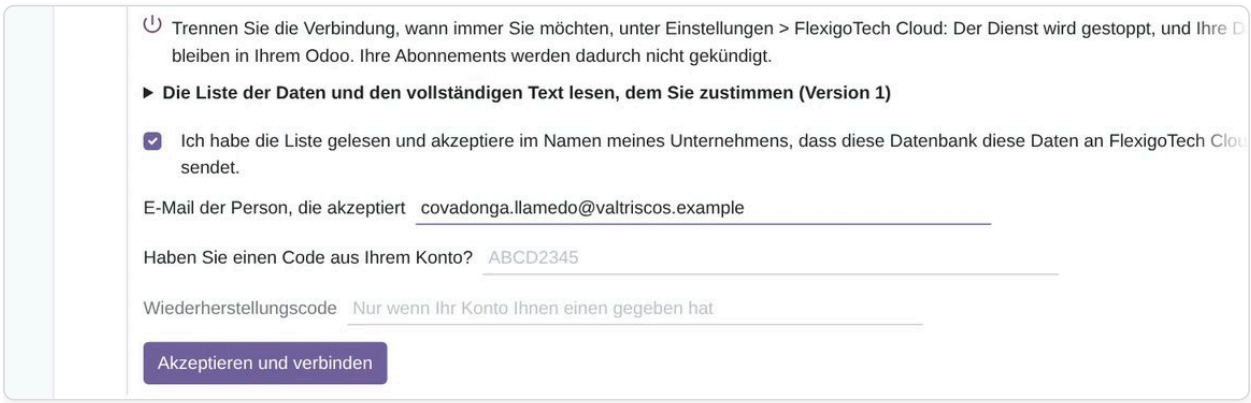
Setzen Sie den Haken bei „Ich habe die Liste gelesen und akzeptiere im Namen meines Unternehmens…“ (enthält die Abonnementbedingungen und den Auftragsverarbeitungsvertrag) und tragen Sie die **E-Mail der Person, die akzeptiert** ein.

3 **Klicken Sie auf Verbinden und Testphase starten**

Odoo registriert die Datenbank bei FlexigoTech Cloud und startet die Testphase des Moduls. Wenn Sie es auf später verschieben, schließt **Später** das Fenster.

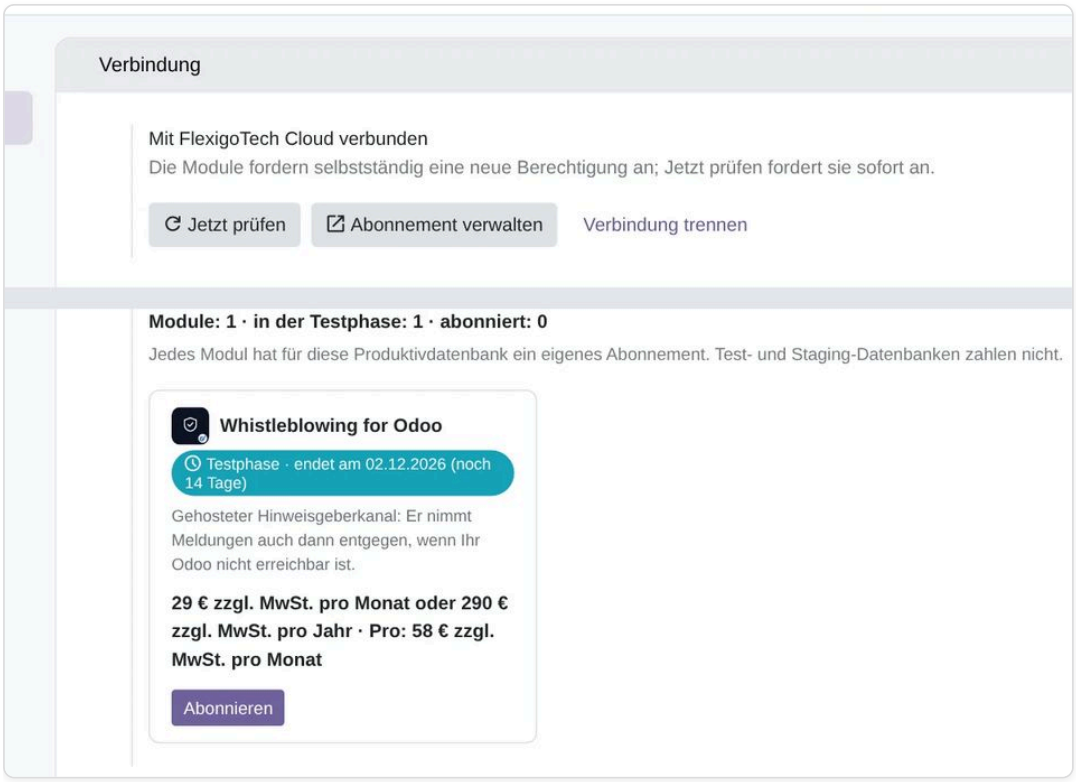
Dasselbe über die Einstellungen

Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** finden Sie die vollständige Liste dessen, was die Datenbank sendet. Setzen Sie den Haken, tragen Sie die E-Mail ein und klicken Sie auf **Akzeptieren und verbinden**. Wenn Sie bereits ein Konto auf app.flexigotech.com haben, verknüpft das Feld **Haben Sie einen Code aus Ihrem Konto?** die Datenbank damit (der Code ist 10 Minuten gültig).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud, vor dem Verbinden: der gesetzte Haken, die E-Mail und **Akzeptieren und verbinden**.

Bei verbundener Datenbank zeigt der Block **Module** jedes Modul mit seinem Status: **Testphase** und das Enddatum, **Abonniert** usw. Von dort wählen Sie den Plan (Standard oder Pro, monatlich oder jährlich) und klicken auf **Abonnieren**: Die Zahlung erfolgt auf der Stripe-Seite, außerhalb von Odoo.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ajustes › FlexigoTech Cloud mit verbundener Datenbank und Modul in der Testphase.

TARIF	PREIS	ENTHÄLT
Standard	29 € im Monat oder 290 € im Jahr	Antwort des Supports innerhalb von 1 Werktag
Pro	58 € im Monat oder 580 € im Jahr	Antwort innerhalb von 4 Arbeitsstunden und Videoanruf, falls nötig

Preise ohne MwSt. Wenn Sie nach der Testphase nicht abonnieren, wird der Dienst angehalten und es wird nichts berechnet; Ihre Daten bleiben in Ihrem Odoo. **Jetzt prüfen** fordert die Berechtigung sofort an (andernfalls erneuert das Modul sie alle 6 Stunden automatisch).

> Auf einer neutralisierten Kopie (Staging) oder in einer Datenbank mit Demodaten lässt sich keine Testphase starten: Die Einstellungen melden es mit „Diese Datenbank ist eine neutralisierte Kopie oder enthält Demodaten, daher können hier keine Testphasen gestartet werden.“

BENUTZERHANDBUCH · WHISTLEBLOWING

5 Einrichtung

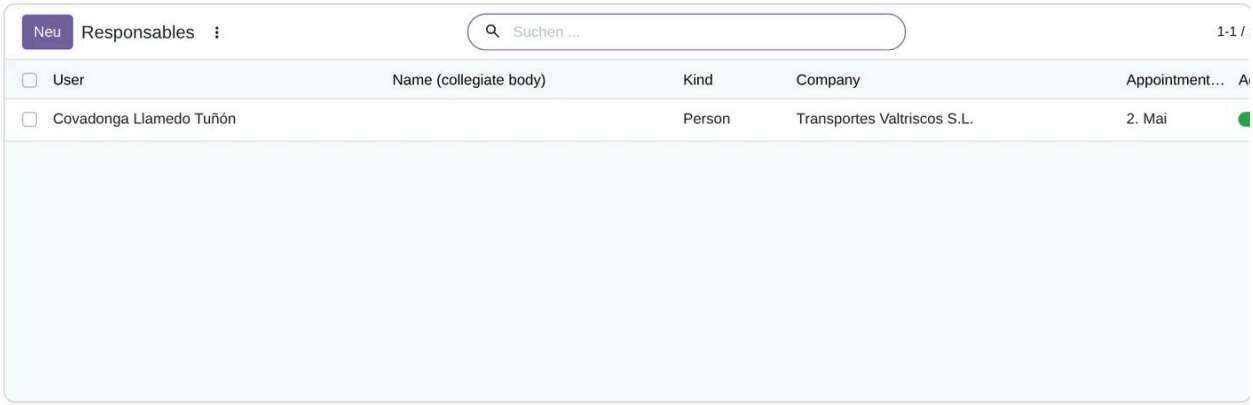
Das machen Sie einmal, nachdem Sie die Testphase von FlexigoTech Cloud begonnen haben.

1 Geben Sie die Gruppe des Verantwortlichen

Bei der Installation weist das Modul keine seiner Gruppen jemandem zu, auch nicht dem Administrator: Solange niemand sie hat, sieht niemand das Menü **Whistleblowing** und seine Listen melden einen Zugriffsfehler. Ein Administrator öffnet das Benutzerformular der Person, die Responsable del Sistema werden soll (das können Sie selbst sein), und weist ihr die Gruppe **Whistleblowing / Responsable del Sistema** zu. Diese Gruppe schließt die Gruppen Ermittler, Datenschutzbeauftragter, externer Prüfer und Board dashboard ein.

2 Legen Sie den Verantwortlichen des Systems an

Gehen Sie zu **Whistleblowing › Configuration › Responsables** und klicken Sie auf **Neu**. Unter **Kind** wählen Sie die Art: Eine Person trägt ihren Benutzer in **User** ein, ein Kollegialorgan seinen Namen in **Name (collegiate body)**. Das Ernennungsdatum kommt in **Appointment Date** und darf nicht in der Zukunft liegen. In der Gruppe **AAI notification** hängen Sie das Bestellungsdokument an und, sobald Sie die Ernennung der Unabhängigen Behörde für den Schutz von Hinweisgebern (AAI) gemeldet haben, setzen Sie selbst **Notified To Aai** und das Datum. Pro Unternehmen darf es nur einen aktiven Responsable geben. Beim Speichern erhält sein Benutzer auch die Gruppe aus dem vorherigen Schritt.



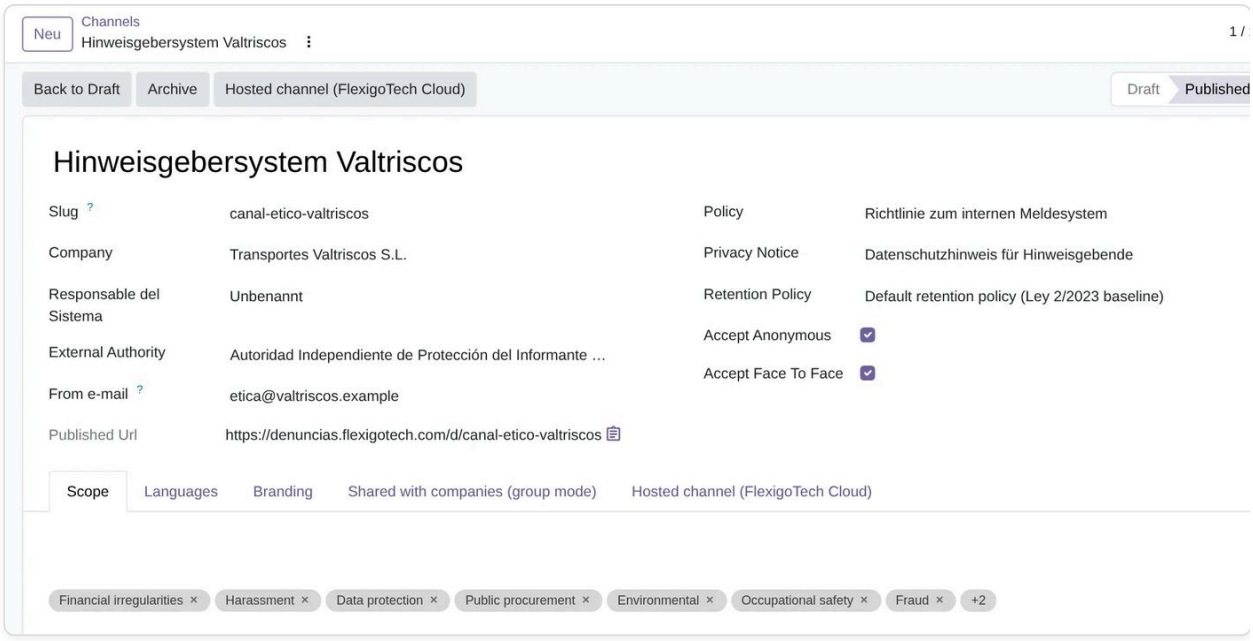
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Responsables** mit dem Verantwortlichen des Beispielunternehmens.

3 Erstellen Sie die Richtlinie und den Datenschutzhinweis

Schreiben Sie die Richtlinie des Kanals unter **Whistleblowing › Configuration › Policy documents** und die Datenschutzerklärung unter **Whistleblowing › Configuration › Privacy notices**. Der Kanal braucht beide, um veröffentlicht zu werden.

4 Legen Sie den Kanal an und veröffentlichen Sie ihn

Gehen Sie zu **Whistleblowing › Configuration › Channels** und klicken Sie auf **Neu**. Tragen Sie den Namen des Kanals und seine Kennung in **Slug** ein und wählen Sie den **Responsable del Sistema**, die **Policy**, die **Privacy Notice** und die **External Authority**. In den Reitern wählen Sie die **Languages** und unter **Scope** die **Accepted Categories**: Das sind die Sprachen und Kategorien, die der Kanal an die gehostete Seite weitergibt. Klicken Sie danach auf **Publish**. Zum Veröffentlichen sind der Responsable, die Richtlinie, die Datenschutzerklärung und eine Odoo-Adresse nötig, die mit https beginnt. In einem Unternehmen in Spanien lässt sich **Accept Anonymous** nicht entfernen (Ley 2/2023 Art. 7.3).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Beispielkanal mit der Schaltfläche **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)** oben und der Adresse seiner gehosteten Seite unter **Published Url**.

5 **Aktivieren Sie die gehostete Seite**

Im Kanal drücken Sie **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)**; das sehen nur Administratoren. Der Assistent erklärt, was an FlexigoTech Cloud übermittelt wird, bevor etwas gesendet wird. Füllen Sie **Page address** (3 bis 40 Kleinbuchstaben, Ziffern oder Bindestriche), **Legal texts address (https)** und **Email for deadline alerts** aus und, falls gewünscht, **Your other reporting channels**. Setzen Sie den Haken zur Zustimmung und drücken Sie **Activate the hosted channel**. Eine Datenbank hat nur einen aktiven gehosteten Kanal: Ihn in einem Kanal zu aktivieren, schaltet die anderen ab.

6 **Geben Sie die Adresse an die Belegschaft weiter**

Sobald die Seite aktiv ist, zeigt **Published Url** ihre Adresse unter denuncias.flexigotech.com. Diese nutzen die Hinweisgeber: Hinterlegen Sie sie dort, wo Ihre Belegschaft sie findet.

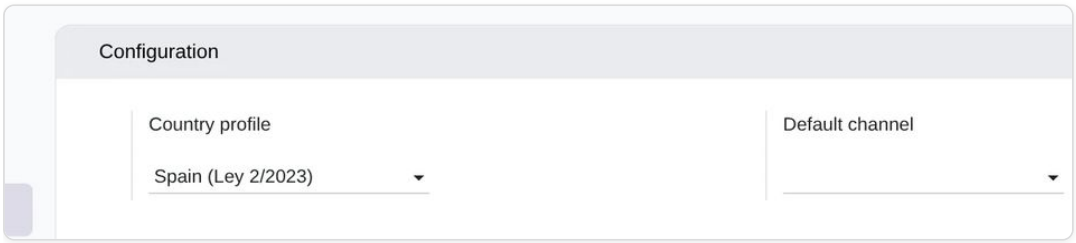
7 **Geben Sie den anderen ihre Gruppen**

Geben Sie jeder Person ihre Gruppe in ihrer Benutzerkarte: **Whistleblowing / Investigator** der untersuchenden Person, **Whistleblowing / Data Protection Officer** dem Datenschutzbeauftragten und **Whistleblowing / External auditor** dem Prüfer. Personalabteilung und Rechtsabteilung erhalten Zugriff über Berechtigungen je Fall: Das erklärt «Dar acceso a un caso».

Nach der Aktivierung nimmt die gehostete Seite bereits Meldungen entgegen. Ihr Odoo holt sie selbstständig alle 10 Minuten mit der geplanten Aufgabe **Whistleblowing: hosted channel (FlexigoTech Cloud)** ab und speichert ihren Text und die Daten des Hinweisgebers verschlüsselt. Zwei weitere Aufgaben überwachen die Fristen: **Whistleblowing: recompute overdue flags** alle 15 Minuten und **Whistleblowing: deadline reminders** stündlich.

6 Die Optionen des Moduls

Was sich anpassen lässt, verteilt sich auf die Einstellungen von Odoo, den Kanal und die Aufbewahrungsrichtlinie.



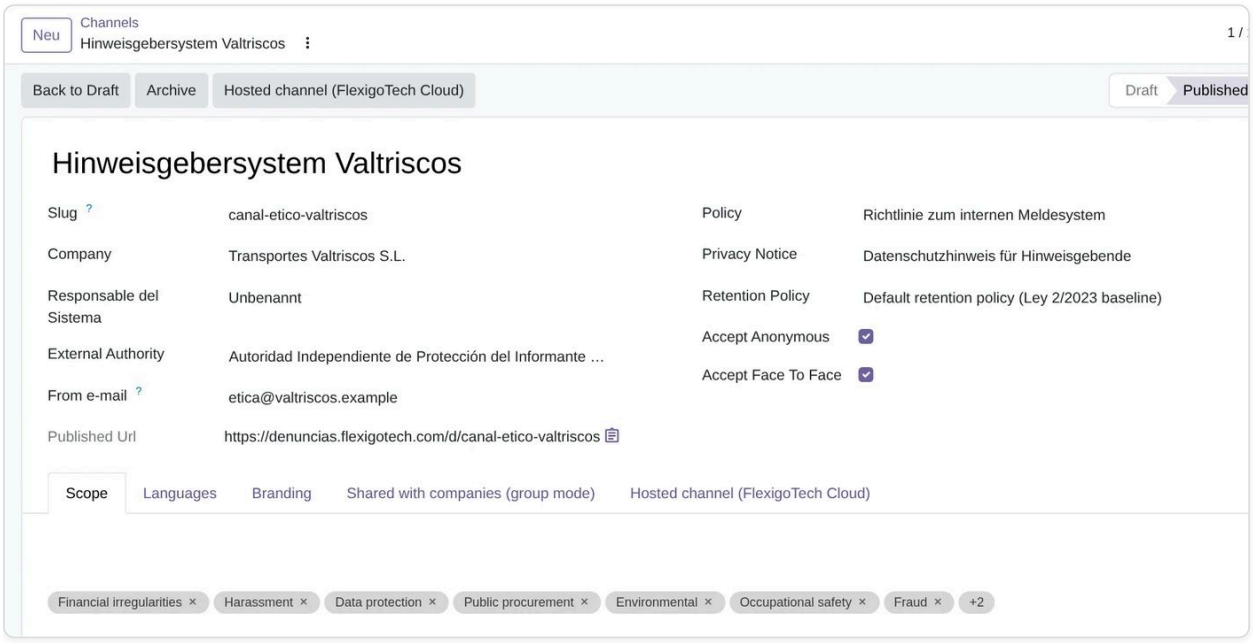
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Abschnitt **Whistleblowing** in den Einstellungen mit seinem Block **Configuration**.

OPTION	VOREINSTELLUNG	WAS SIE TUT
Country profile (Einstellungen)	**Spain (Ley 2/2023)**	Ändert nur, ab wann die Antwortfrist läuft: Mit dem Profil Spanien ab dem Eingang, mit jedem anderen ab der Eingangsbestätigung. Kein Profil wendet das Gesetz eines anderen Landes an.
Default channel (Einstellungen)	Leer	Heute ändert sich nichts: Kein Teil des Moduls verwendet es.
Anti-virus scanning (Einstellungen)	Aus	Mit eingeschaltetem Kästchen und installiertem ClamAV auf dem Server Ihres Odoo werden Anhänge auf Viren geprüft. Andernfalls bleiben sie ungeprüft.
Accept Anonymous (Kanal)	Ein	Nimmt anonyme Meldungen an. In einem Unternehmen in Spanien lässt sie sich nicht ausschalten (Gesetz 2/2023 Art. 7.3).
Languages (Kanal)	Leer	Die Sprachen, die der Kanal an die gehostete Seite übergibt. Wenn Sie keine auswählen, wird die Sprache dessen verwendet, der sie aktiviert.
Accepted Categories (Kanal)	Leer	Die Verstoßkategorien, die der Kanal an die gehostete Seite übergibt. Sie werden unter **Whistleblowing › Configuration › Categories** gepflegt.
Not Pursued Purge Days (Aufbewahrungsrichtlinie)	90	Tage nach dem Abschluss, nach denen Meldungen gelöscht werden, die als unzulässig oder unbegründet abgeschlossen wurden. Zulässig sind 1 bis 90.
Libro Registro Retention Years (Aufbewahrungsrichtlinie)	10	Jahre nach dem Abschluss, nach denen die Daten der hinweisgebenden Person gelöscht werden, sowie Jahre, nach denen die Einträge im Melderegister anonymisiert werden. Zulässig sind 1 bis 10.
Dry Run (Aufbewahrungsrichtlinie)	Aus	Testmodus: Die Aufbewahrungsaufgabe zählt, was sie löschen würde, und löscht nichts.

Die Fristen für die Eingangsbestätigung und die Rückmeldung werden nicht angepasst: Sie betragen 7 Tage und 3 Monate (Ley 2/2023 Art. 9.2.c und 9.2.d). Die Verlängerung wird einmal je Meldung beantragt, und das neue Datum darf nicht mehr als 6 Monate nach dem Eingang liegen. Tage und Monate sind Kalendertage und Kalendermonate, ohne Feiertage.

7 Seite für Hinweisgebende aktivieren

Der Kanal wird in Odoo vorbereitet. Die öffentliche Seite, auf der Hinweisgebende ihre Meldungen einreichen, stellt FlexigoTech Cloud bereit.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Kanal mit seinen Schaltflächen, der veröffentlichten Adresse und den Registerkarten.

Der Kanal

Öffnen Sie **Whistleblowing › Configuration › Channels**. Jeder Kanal hat einen Namen, eine Kennung in Odoo (**Slug**) und das Unternehmen, zu dem er gehört. Weitere Angaben im Formular:

Responsable del Sistema	Die Person oder Stelle, die die Meldungen dieses Kanals bearbeitet.
Languages und **Accepted Categories**	Die Sprachen des Kanals und die Verstoßkategorien, die er annimmt.
Policy und **Privacy Notice**	Die Richtlinie des Kanals und der Datenschutzhinweis, die der meldenden Person angezeigt werden.
External Authority	Die externe Behörde, an die eine Weiterleitung gerichtet wird.
Accept Anonymous	Ob der Kanal anonyme Meldungen zulässt. In einem Unternehmen in Spanien lässt es sich nicht entfernen (Ley 2/2023 Art. 7.3): Beim Speichern erscheint die Meldung „Anonymous reporting is mandatory in Spain (Ley 2/2023 art. 7.3); cannot be disabled for a Spanish company channel.“
Published Url	Die Adresse für Hinweisgebende. Bei einer neuen Installation ist es die Adresse der gehosteten Seite; bis Sie diese aktivieren, gibt es keine.

Registerkarten und Status

Der Kanal hat die Registerkarten **Scope**, **Languages**, **Branding**, **Shared with companies (group mode)** und die des gehosteten Kanals. Sein Status ist **Draft**, **Published** oder **Archived**. Die Schaltflächen ändern sich je nach Status:

Publish	Nur im Entwurf sichtbar. Setzt den Kanal auf veröffentlicht.
Back to Draft	Sichtbar, wenn der Kanal nicht im Entwurf ist. Setzt ihn zurück auf Entwurf.
Archive	Sichtbar, solange der Kanal nicht archiviert ist. Archiviert ihn.

Zum Veröffentlichen braucht der Kanal einen Responsable del Sistema, eine Richtlinie und einen Datenschutzhinweis, und die Odoo-Adresse (die in Odoo als Web-Adresse hinterlegt ist) muss mit https beginnen. Fehlt etwas, meldet Odoo es auf Englisch: „Cannot publish a channel without a Responsable.“, „Cannot publish a channel without a Policy.“, „Cannot publish a channel without a Privacy Notice.“ oder „Whistleblowing channels require HTTPS. The current web.base.url (...) is plain HTTP. Configure TLS before publishing.“.

Gehostete Seite aktivieren

Die gehostete Seite ist eine öffentliche Seite von FlexigoTech Cloud unter denuncias.flexigotech.com/d/, gefolgt von der Seitenadresse. Sie nimmt Meldungen auch dann entgegen, wenn Ihr Odoo ausgefallen ist. Ohne sie hat eine neue Installation keine Adresse für Hinweisgebende.

1. **Den Assistenten öffnen**
   Klicken Sie im Kanal auf **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)**. Das sehen nur Administratoren. Der Assistent erklärt, was an FlexigoTech Cloud übermittelt wird, bevor etwas gesendet wird.

2. **Daten ausfüllen**
   Page address (3 bis 40 Kleinbuchstaben, Ziffern oder Bindestriche; der Assistent schlägt die Kanalkennung vor), **Legal texts address (https)** und **Email for deadline alerts** sind Pflichtfelder. Die E-Mail-Adresse ist mit der des Benutzers vorausgefüllt, der als Responsable eingetragen ist, oder, falls dieser keine hat, mit der des Unternehmens. **Your other reporting channels** ist optional.

3. **Akzeptieren**
   Setzen Sie das Häkchen bei der Zustimmung, die im Namen Ihres Unternehmens erfolgt. Ohne Häkchen erscheint „Tick the box to accept before activating the hosted channel.“, und es wird nichts aktiviert.

4. **Activate the hosted channel klicken**
   Nimmt FlexigoTech Cloud die Anmeldung an, ist der Kanal aktiv, und die akzeptierte Textversion sowie die zustimmende Person und der Zeitpunkt werden gespeichert. Andernfalls nennt Odoo den Grund, zum Beispiel: „That page address belongs to another company: choose another one.“.

Die Registerkarte **Hosted channel (FlexigoTech Cloud)** des Kanals zeigt **Hosted channel active**, **Hosted page** (die Adresse der Seite), **Hosted page address**, **Legal texts address (https)**, **Email for deadline alerts** und **Other reporting channels** sowie rechts **Accepted text version**, **Accepted DPA version**, **Accepted by** und **Accepted on**.

> In einer Datenbank ist nur ein gehosteter Kanal aktiv: Aktivieren Sie die Seite für einen Kanal, wird sie bei allen anderen abgeschaltet, auch bei denen anderer Unternehmen. Die Seite speichert die IP-Adresse der meldenden Person weder in der Anwendung noch im Protokoll ihres Servers.

Was die hinweisgebende Person sieht

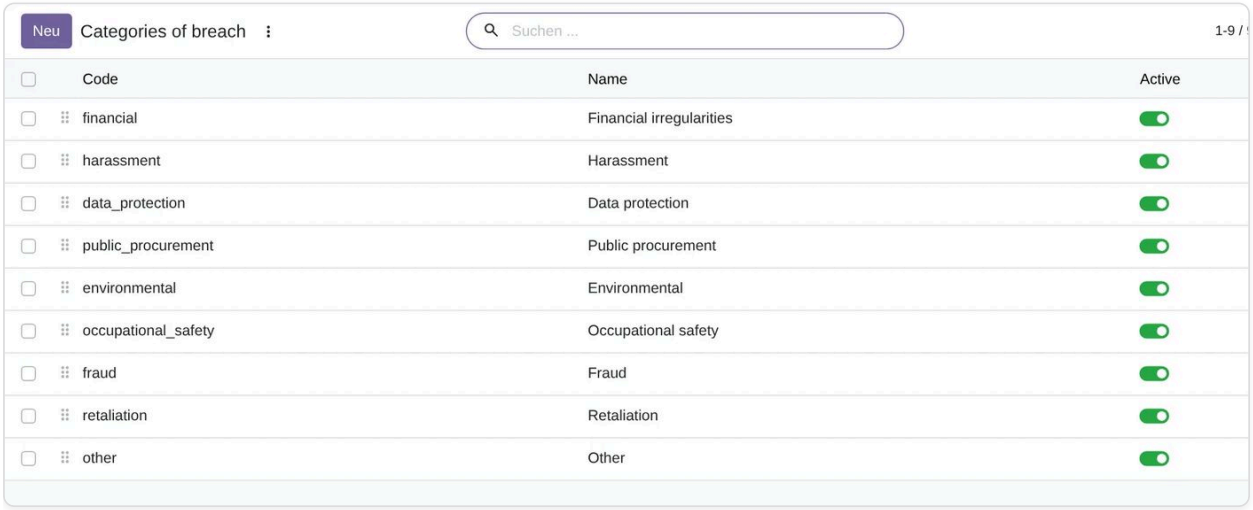
- Die Seite fragt nach der Kategorie, dem Betreff und dem Text der Meldung.
- Die hinweisgebende Person wählt, ob sie anonym oder mit Namen und E-Mail-Adresse meldet.

- Sie kann bis zu 10 Anhänge hochladen.
- Nach dem Absenden zeigt die Seite einmalig einen Verfolgungscode mit 26 Zeichen, den die Person nicht selbst wählt. Mit diesem Code kehrt sie zurück, liest die Nachrichten des Unternehmens und antwortet mit Nachrichten und Anhängen.
- Die Seite kann auf Spanisch, Englisch, Katalanisch, Portugiesisch, Französisch oder Deutsch angezeigt werden. Sie verwendet die Sprache der aufrufenden Person, wenn der Kanal sie unter **Languages** führt; andernfalls die erste dieser sechs Sprachen, die der Kanal hat, oder Englisch. Italienisch, Niederländisch und Polnisch gibt es nicht.

Woher die Meldungen kommen

Meldungen gehen versiegelt bei FlexigoTech Cloud ein. Die geplante Aufgabe **Whistleblowing: hosted channel (FlexigoTech Cloud)** läuft alle 10 Minuten in Ihrem Odoo: Sie holt Eingegangenes ab, speichert den Text und die Angaben der hinweisgebenden Person verschlüsselt, sendet der hinweisgebenden Person, was das Unternehmen geschrieben hat, und liest die Fristen jeder gehosteten Meldung aus.

Die Kategorien



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die 9 Kategorien, die das Modul mitbringt, unter **Categories of breach**.

Das Modul installiert 9 Kategorien unter **Whistleblowing › Configuration › Categories**. Jede hat **Code**, **Name** und **Active**.

CODE	NAME
financial	Financial irregularities
harassment	Harassment
data_protection	Data protection
public_procurement	Public procurement
environmental	Environmental
occupational_safety	Occupational safety
fraud	Fraud
retaliation	Retaliation

CODE	NAME
other	Other

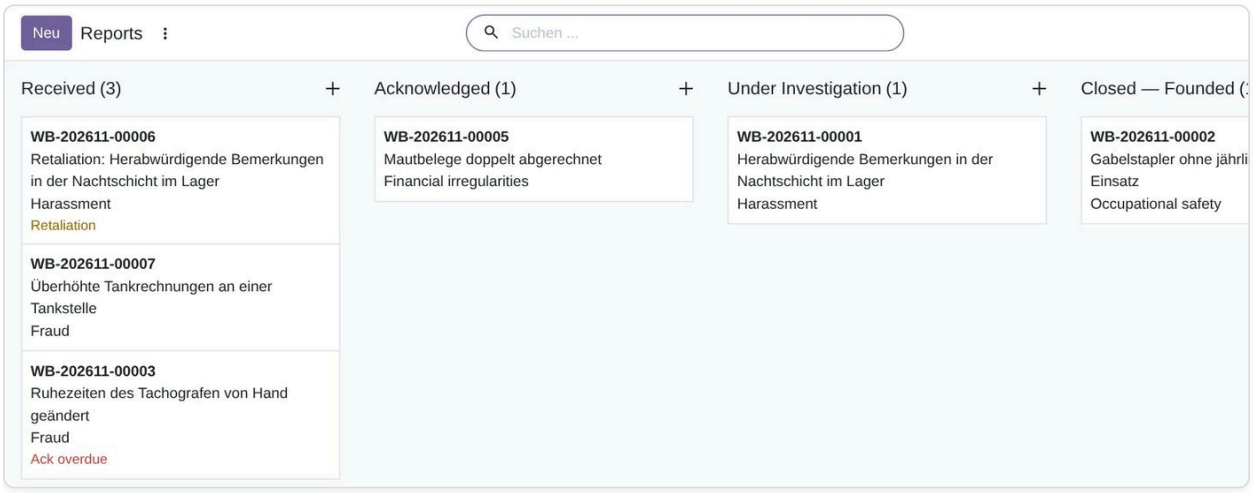
> Solange ein Administrator einem Benutzer die Gruppe **Whistleblowing / Responsable del Sistema** nicht zuweist, sieht niemand das Menü **Whistleblowing**, und seine Listen geben einen Zugriffsfehler aus. Auch der Text einer eingegangenen Meldung lässt sich nicht von Hand ändern: Er kommt nur über die gehostete Seite herein.

BENUTZERHANDBUCH · WHISTLEBLOWING

8 Eine Meldung von Anfang bis Ende bearbeiten

Jede Meldung landet unter **Whistleblowing › Reports** und wird über die Schaltflächen in ihrem Kopf bearbeitet, von der Eingangsbestätigung bis zur Untersuchung.

Whistleblowing › Reports öffnet die Meldungen in einem Board nach Status; es gibt auch eine Listenansicht. Beim Öffnen ist der Filter **Open** gesetzt, geschlossene Meldungen erscheinen also erst, wenn Sie ihn entfernen. In der Liste erscheinen Meldungen mit abgelaufener Frist in Rot; im Board trägt ihre Karte **Ack overdue** oder **Closure overdue**. In der Suche gibt es Filter für **Open**, **Closed**, **Overdue acknowledgement**, **Overdue closure** und **Retaliation** sowie Gruppierungen nach **State**, **Category** und **Priority**.

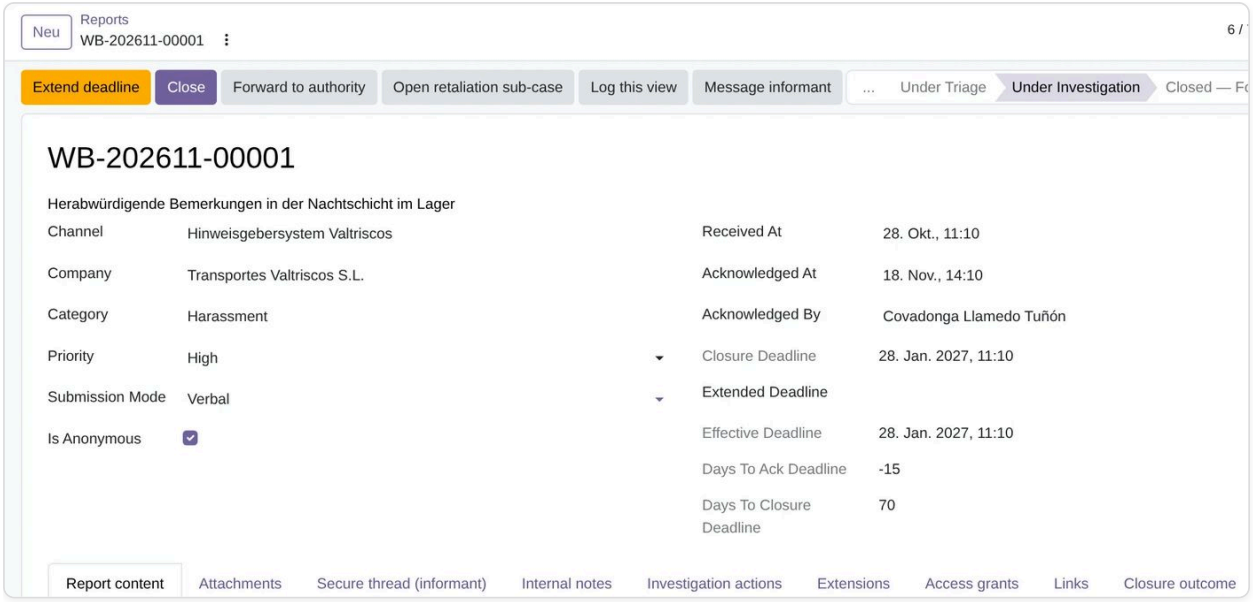


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Kanban-Ansicht der Meldungen, gruppiert nach Status.

Die Meldungen der gehosteten Seite holt nur die Aufgabe **Whistleblowing: hosted channel (FlexigoTech Cloud)** alle 10 Minuten ab. Die Meldung speichert ihre Referenz des gehosteten Kanals unter **Hosted channel reference** und das von FlexigoTech Cloud berechnete Datum unter **Answer deadline (hosted channel)**. Beim Anlegen vermerkt das Modul das Ereignis und den Eintrag im Melderegister.

Das Formular

Oben stehen die Daten der Meldung: **Channel**, **Company**, **Category**, **Priority** (**Normal**, **High** oder **Retaliation**), **Submission Mode** (**Web form**, **Verbal** oder **Face to face**) und **Is Anonymous**. Rechts stehen die Daten: **Received At**, **Acknowledged At** und die Fristen. Darunter gibt es Reiter für den Inhalt, die Anhänge, den sicheren Thread mit der hinweisgebenden Person, die internen Notizen, die Untersuchungsmaßnahmen, die Verlängerungen, die Berechtigungen pro Fall, die Verknüpfungen, den Abschluss, die Ereignisse, das Zugriffsprotokoll und die Besprechungen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine Meldung in der Untersuchung mit ihren Schaltflächen und Registerkarten.

Acknowledge	Bestätigt den Eingang: vermerkt wer und wann, hinterlegt eine Nachricht für die hinweisgebende Person, trägt den Eintrag im Melderegister ein und schickt, falls die Person eine E-Mail-Adresse angegeben hat, ihr eine Benachrichtigung. Nur sichtbar, wenn die Meldung **Received** ist.
Triage	Setzt auf **Under Triage**. Nur sichtbar, wenn die Meldung **Acknowledged** ist.
Start investigation	Setzt auf **Under Investigation**. Sichtbar bei **Acknowledged** und **Under Triage**.
Message informant	Schreibt der hinweisgebenden Person über den gesicherten Nachrichtenverlauf. Nur der Responsable del Sistema sieht dies.
Log this view	Vermerkt im Zugriffsprotokoll, dass Sie den Inhalt gelesen haben. Nur der Responsable del Sistema sieht dies.

Die Untersuchenden werden unter **Assigned Investigators** auf der Registerkarte **Access grants** zugewiesen; jede Person sieht nur die Meldungen, bei denen sie eingetragen ist. Anhänge werden nicht verschlüsselt: Sie werden als Odoo-Anhänge gespeichert, mit einer Obergrenze von 25 MB pro Datei und 100 MB pro Meldung. Bei Bildern werden die EXIF-Metadaten entfernt. Auf Viren geprüft werden sie nur, wenn Sie **Anti-virus scanning** aktivieren und der Server Ihres Odoo ClamAV hat; andernfalls bleiben sie ungeprüft.

> Bei bereits abgeschlossener Meldung entfallen **Extend deadline** und **Close**. Der Reiter **Report content** mit Text und Identität der hinweisgebenden Person ist nur für den Systemverantwortlichen sichtbar. Die hinweisgebende Person, den Meldetext und die zugewiesenen Ermittler ändert nur der Systemverantwortliche oder ein zugewiesener Ermittler, der zusätzlich Odoo-Administrator ist.

9 Fristen überwachen und eine verlängern

Das Modul berechnet nur die Frist für die Eingangsbestätigung und die für die Rückmeldung jeder Meldung, warnt, wenn sie ablaufen, und vermerkt die Verlängerung, wenn Sie sie beantragen.

So werden sie berechnet

- Eingangsbestätigung: 7 Kalendertage ab Eingang (Ley 2/2023 Art. 9.2.c; Richtlinie (EU) 2019/1937 Art. 9.1.b). **Days To Ack Deadline** zählt die verbleibenden Tage; negativ sind es die vergangenen.
- Rückmeldung mit dem Länderprofil Spanien: 3 Monate ab Eingang, nachdem der Eingang bestätigt wurde (Ley 2/2023 Art. 9.2.d).
- Rückmeldung mit jedem anderen Profil: 3 Monate ab der Eingangsbestätigung (Richtlinie (EU) 2019/1937 Art. 9.1.f).
- Ohne Eingangsbestätigung, mit jedem Profil: 3 Monate ab Ablauf der 7 Tage für die Bestätigung (Ley 2/2023 Art. 9.2.d; Richtlinie Art. 9.1.f).
- Die Tage und Monate sind Kalendertage: Feiertage und Wochenenden werden nicht abgezogen.

Das Antwortdatum steht in **Closure Deadline**. Bei einer Verlängerung kommt das neue Datum in **Extended Deadline**, und gültig ist **Effective Deadline**. **Days To Closure Deadline** zählt die verbleibenden Tage, solange die Meldung offen ist. Eine Änderung des Länderprofils berechnet bereits gesetzte Fristen nicht neu.

Die Hinweise

- Wenn eine Frist abläuft, zeigt das Formular der Meldung oben einen roten Hinweis: „Acknowledgement deadline missed.“ oder „Closure deadline missed (3-month / extended).“. In der Liste erscheint die Zeile in Rot.
- Die Aufgabe **Whistleblowing: recompute overdue flags** läuft alle 15 Minuten und berechnet neu, welche Meldungen eine abgelaufene Frist haben. Die Filter **Overdue acknowledgement** und **Overdue closure** fassen sie zusammen.
- Die Aufgabe **Whistleblowing: deadline reminders** läuft stündlich und erstellt pro Meldung mit abgelaufener Frist eine Aktivität im Datensatz des Kanals, für den Benutzer des Verantwortlichen für das System. Die Aktivität enthält die Referenz und den Link zur Meldung und wird nicht wiederholt, solange die Meldung offen ist.
- Bei Meldungen auf der gehosteten Seite schreibt FlexigoTech Cloud zusätzlich an die Hinweisadresse des Kanals am 5. Tag, wenn keine Bestätigung erfolgt ist, und 14 Tage vor Ablauf der Antwortfrist. Die E-Mail enthält Kanal, Referenz und Datum, aber keinen Inhalt der Meldung.
- **Answer deadline (hosted channel)** zeigt das Antwortdatum, das FlexigoTech Cloud führt. Die Cloud rechnet immer ab Eingang: Bei einem anderen Länderprofil als Spanien kann es von **Closure Deadline** abweichen.

Verlängerung beantragen

1. **Klicken Sie auf Extend deadline**
   Die Schaltfläche steht im Kopf der Meldung, solange sie nicht geschlossen, bereinigt oder anonymisiert aufbewahrt ist. Es öffnet sich der Assistent **Motivated Extension**.

2. **Neues Datum wählen**

New Deadline ist standardmäßig auf 6 Monate ab Eingang gesetzt, die vom Modul akzeptierte Obergrenze. Sie können ein früheres Datum eintragen.

3 **Begründung eingeben**

Die Begründung kommt in die Gruppe **Justification (mandatory, min 30 chars)** und braucht mindestens 30 Zeichen; andernfalls meldet Odoo „Extension justification must be at least 30 characters (legal requirement).“. Sie wird verschlüsselt gespeichert.

4 **Klicken Sie auf Apply Extension**

Das Datum wird in **Extended Deadline** übernommen, und die Verlängerung steht im Reiter **Extensions** mit Angabe, wer sie entschieden hat und wann. Das Berichtsbuch erhält einen Eintrag **Extended**, der Hinweisgeber erhält eine Nachricht auf der gehosteten Seite und, falls er seine E-Mail-Adresse angegeben hat, eine Benachrichtigung per E-Mail.

> Pro Meldung wird nur eine Verlängerung zugelassen: Die zweite ergibt „This report already has its motivated extension…“. Ein Datum, das mehr als 6 Monate nach dem Eingang liegt, ergibt „Extension cannot push the deadline beyond 6 months from receipt (Ley 2/2023 art. 9.2.d).“. Die Ley 2/2023 Art. 9.2.d erlaubt eine Verlängerung nur in Fällen besonderer Komplexität, um höchstens weitere drei Monate; ob verlängert wird, entscheidet der Responsable.

10 Den Hinweisgeber kontaktieren und um Informationen bitten

Aus der Meldung heraus können Sie dem Hinweisgeber schreiben, weitere Angaben anfordern und seine Antworten lesen, ohne Odoo zu verlassen.

Das Gesetz sieht vor, dass die Kommunikation mit dem Hinweisgeber aufrechterhalten wird und er bei Bedarf um weitere Informationen gebeten werden kann (Gesetz 2/2023 Art. 9.2.e). Der sichere Thread ist in diesem Modul der Ort dafür.

Woher die Daten stammen

Nachrichten des Hinweisgebers und seine Anhänge	Sie kommen über die geplante Aufgabe **Whistleblowing: hosted channel (FlexigoTech Cloud)**, die alle 10 Minuten läuft und abholt, was der Hinweisgeber auf der gehosteten Seite geschrieben hat.
Nachrichten des Unternehmens	Sie schreiben sie selbst aus der Meldung heraus mit **Message informant**, oder das Modul sendet sie automatisch bei der Eingangsbestätigung, bei der Fristverlängerung und beim Abschluss der Meldung.

Schaltflächen des Datensatzes

Message informant	Öffnet den gleichnamigen Assistenten mit dem Feld **Body**. Mit **Send** wird die Nachricht im Thread gespeichert und an die gehostete Seite gesendet; mit **Cancel** wird der Assistent ohne Senden geschlossen. Wenn Sie leer senden, zeigt Odoo „Reply body is required.“. Nur der Verantwortliche für das System sieht sie.

Wie jede Nachricht übermittelt wird

Jede Nachricht an den Hinweisgeber wird für ihn versiegelt und beim nächsten Abruf an FlexigoTech Cloud übermittelt. Die Spalte **Hosted channel** im Reiter **Secure thread (informant)** zeigt den Stand: **Pending**, solange die Cloud sie nicht erhalten hat, **Sent**, wenn sie angenommen wurde, und **Not accepted**, wenn sie abgelehnt wurde. Antwortet die Cloud nicht, bleibt die Nachricht bei **Pending** und wird beim nächsten Abruf erneut versucht. Der Hinweisgeber liest sie auf der gehosteten Seite mit seinem Verfolgungscode.

Besprechungen

Der Reiter **Meetings** ist nur eine Liste mit dem Datum, an dem jede Besprechung angefragt wurde, und dem Datum, an dem sie stattfand. Die gehostete Seite bietet keine Anfrage für persönliche Besprechungen an, das Modul bucht nichts im Odoo-Kalender, und es gibt keinen Bildschirm, um eine mündliche Mitteilung aufzunehmen oder zu transkribieren.

> Eine mündliche Meldung lässt sich im Modul nicht von Hand erfassen: Meldungen mit Text gehen über die gehostete Seite ein, und bei einer von Hand angelegten Meldung sind Betreff und Sachverhalt nur lesbar.

BENUTZERHANDBUCH · WHISTLEBLOWING

11 Zugriff auf einen Fall gewähren

Welche Meldungen ein Benutzer sieht, hängt von seiner Gruppe, davon ab, ob er als Ermittler zugewiesen ist, und von den fallbezogenen Berechtigungen.

Das Gesetz 2/2023 Art. 32.1 begrenzt den Zugriff auf die personenbezogenen Daten des Systems auf einen geschlossenen Kreis, innerhalb der jeweiligen Aufgaben: den Verantwortlichen für das System und wer es unmittelbar verwaltet, die Personalleitung nur, wenn disziplinarische Maßnahmen in Betracht kommen, die Rechtsabteilung, wenn rechtliche Schritte zu prüfen sind, die Auftragsverarbeiter und den Datenschutzbeauftragten. Die Richtlinie (EU) 2019/1937 Art. 16.1 verlangt, dass die Identität des Hinweisgebers ohne seine Zustimmung niemandem offengelegt wird, der nicht zur Entgegennahme oder Weiterverfolgung von Meldungen befugtes Personal ist. Das Modul setzt dies mit Benutzergruppen, zugewiesenen Ermittlern und fallbezogenen Berechtigungen um.

Bei der Installation weist das Modul keine seiner Gruppen jemandem zu, auch nicht dem Administrator. Solange ein Administrator einem Benutzer nicht im Odoo-Benutzerformular die Gruppe des Responsable del Sistema zuweist, sieht niemand das Menü **Whistleblowing** und das Öffnen seiner Listen ergibt einen Zugriffsfehler. Auch das spätere Anlegen des Formulars des Responsable del Sistema mit einem Benutzer weist ihm diese Gruppe zu.

Der Verantwortliche für das System

Er wird unter **Whistleblowing › Configuration › Responsables** angelegt. Es kann eine Person mit Odoo-Benutzer oder ein Kollegialorgan sein. Seine Bestellung und seine Abberufung entscheidet das Verwaltungs- oder Leitungsorgan der Einrichtung (Ley 2/2023 Art. 8.1); ein Kollegialorgan überträgt die Verwaltung des Systems einem seiner Mitglieder (Art. 8.2).

Kind	Person oder Kollegialorgan. Eine Person braucht einen verknüpften Benutzer; für ein Kollegialorgan wird ein Name in **Name (collegiate body)** eingetragen.
User	Der Odoo-Benutzer der Person.

Appointment Date	Datum der Ernennung. Es darf nicht in der Zukunft liegen.
Revocation Date	Datum der Abberufung.
Notified To Aai, dessen Datum und Designation Attachment	In der Gruppe **AAI notification**: das Kontrollkästchen und das Datum der Mitteilung, die das Unternehmen manuell einträgt, sowie das Ernennungsdokument.
Revoke	Hebt die Ernennung des Verantwortlichen auf: Er wird deaktiviert, das heutige Datum wird in **Revocation Date** eingetragen, und seinem Benutzer wird die Gruppe des Verantwortlichen entzogen, sofern er sie nicht in einer anderen Gesellschaft hat. Die Schaltfläche wird ausgeblendet, wenn der Datensatz nicht mehr aktiv ist.

> Pro Gesellschaft kann es nur einen aktiven Verantwortlichen für das System geben. Das Modul meldet Ernennung und Abberufung nicht der Unabhängigen Behörde zum Schutz des Hinweisgebers (AAI). Das Gesetz 2/2023 Art. 8.3 verlangt die Mitteilung innerhalb von zehn Werktagen; das Unternehmen erledigt dies selbst und setzt danach das Kontrollkästchen.

Fallbezogene Berechtigungen

Die Ermittler sehen unter **Whistleblowing › Reports** die Meldungen, bei denen der Verantwortliche sie unter **Assigned Investigators** einträgt, auf dem Reiter **Access grants** der Meldung. Sie sehen weder den Text noch die Identität der hinweisgebenden Person: Den Reiter **Report content** sieht nur der Verantwortliche.

Für HR und Recht gibt es fallbezogene Berechtigungen. Im selben Reiter legt der Responsable eine Zeile mit dem Benutzer, seiner Rolle unter **Role Scope** (**HR Director** oder **Legal counsel**) und optional einem Ablaufdatum unter **Expires At** an. Zum Entziehen trägt er das Datum unter **Revoked At** ein. Der Benutzer benötigt außerdem die Gruppe **Whistleblowing / HR Director (per-case)** bzw. **Whistleblowing / Legal counsel (per-case)**. Die Berechtigung umfasst weder den Inhalt noch die Identität der hinweisgebenden Person, und das Modul stellt diesen beiden Gruppen kein Menü bereit. Die beiden übrigen Rollen der Liste, **Investigator** und **DPO audit**, gewähren für sich allein keinen Zugriff.

Eine tägliche Aufgabe deaktiviert abgelaufene Berechtigungen. Eine Berechtigung lässt sich nicht auf einen anderen Fall oder Benutzer übertragen: Sie wird entzogen, und eine neue wird erteilt. Wer sie wann erteilt hat, wird protokolliert.

Was verschlüsselt wird und was sich nicht ändern lässt

Der Sachverhalt, Name und E-Mail-Adresse des Hinweisgebers, das Ergebnis, die Maßnahmen, die Begründung der Verlängerung, die Nachrichten und die internen Notizen werden verschlüsselt (AES-GCM) mit einem Schlüssel pro Gesellschaft gespeichert. Die Anhänge werden nicht verschlüsselt: Sie werden als Odoo-Anhänge gespeichert.

> Wenn Sie den Namen der Gesellschaft ändern, nachdem bereits Meldungen eingegangen sind, lassen sich die bereits gespeicherten Meldungen nicht mehr lesen: Der Schlüssel jeder Gesellschaft hängt von ihrem Namen ab. Ändern Sie ihn daher nicht. Falls es nötig ist, schreiben Sie vorher an comercial@flexigotech.com, dann klären wir das gemeinsam.

Das Zugriffsprotokoll und die Ereignisse des Lebenszyklus lassen nur Neueinträge zu: Sie können weder geändert noch gelöscht werden. Bei einem Versuch antwortet Odoo mit „The access log is append-only and cannot be modified.“, „The access log is append-only and cannot be deleted.“, „Lifecycle events are append-only and cannot be modified.“ oder „Lifecycle events are append-only and cannot be deleted.“.

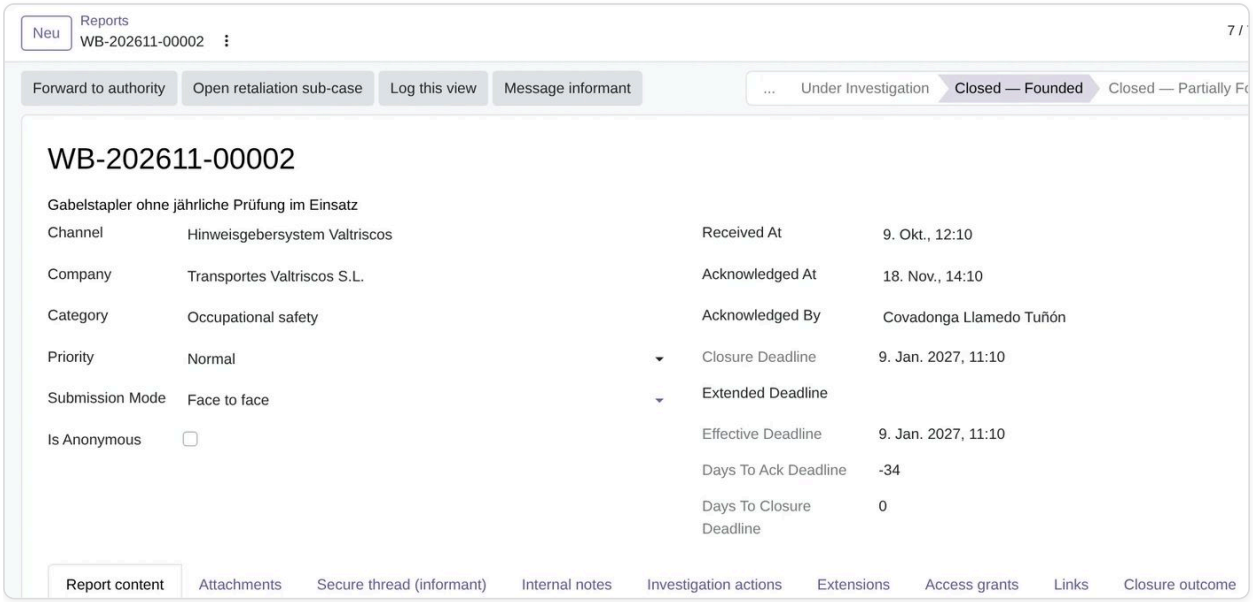
Log this view im Kopf der Meldung vermerkt im Zugriffsprotokoll, dass Sie ihren Inhalt gelesen haben. Das Zugriffsprotokoll hält nur dies und die DSGVO-Auskunftsanträge fest: Das Öffnen einer Meldung wird nicht automatisch protokolliert.

> Weder Ermittler noch HR oder Recht sehen die Identität der hinweisgebenden Person: Den Reiter **Report content** sieht nur der Systemverantwortliche. Auch der Datenschutzbeauftragte sieht sie nicht: Sein DSGVO-Auskunftsassistent entschlüsselt sie, um die Meldungen der anfragenden Person zu finden, und fügt sie bei bereits abgeschlossenen Meldungen in die ZIP-Datei ein.

BENUTZERHANDBUCH · WHISTLEBLOWING

12 Eine Meldung abschließen

Beim Abschluss einer Meldung wählen Sie ihr Ergebnis. Sie können auch vermerken, dass sie an eine Behörde weitergeleitet wird, oder einen Unterfall wegen Repressalien eröffnen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine bereits abgeschlossene Meldung, bei der die Schaltflächen **Forward to authority** und **Open retaliation sub-case** noch sichtbar sind.

Mit Close abschließen

Klicken Sie in der Meldung auf **Close**, dann öffnet sich ein Assistent. Die Schaltfläche wird ausgeblendet, wenn die Meldung bereits abgeschlossen, bereinigt oder anonymisiert aufbewahrt ist. Unter **Outcome State** wählen Sie eines von fünf Ergebnissen: **Founded**, **Partially founded**, **Unfounded**, **Inadmissible** oder **Forwarded to authority**. Standardmäßig ist **Unfounded** vorausgewählt.

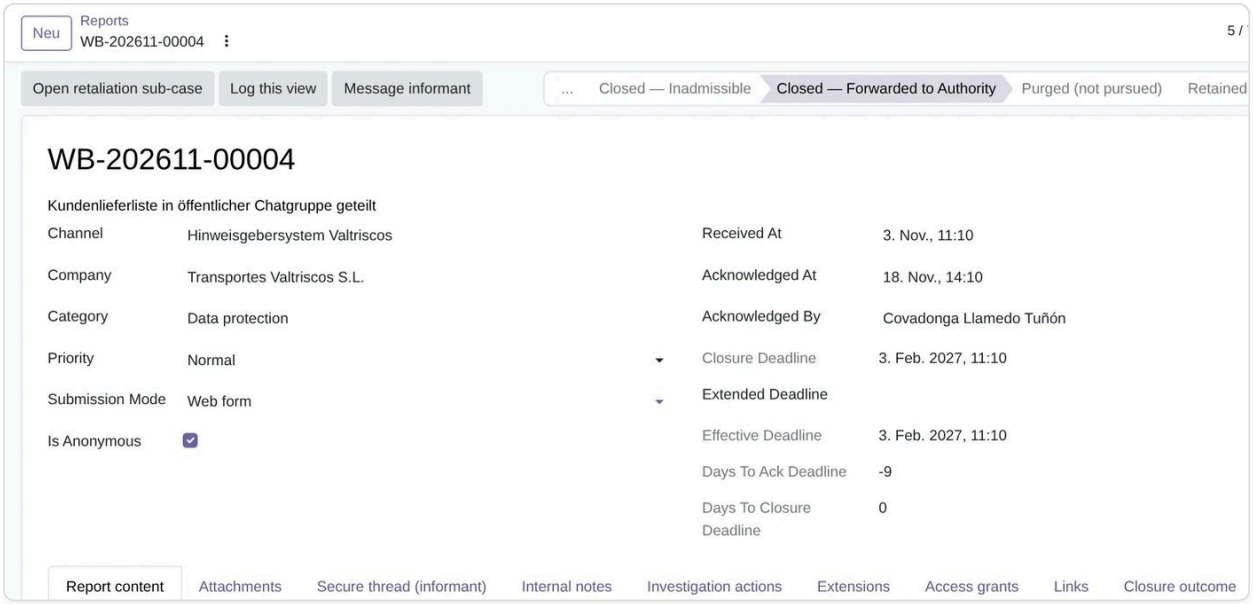
Der Assistent hat zwei Pflichttexte, die Gruppen **Outcome** und **Measures summary**. Beide werden verschlüsselt gespeichert. Fehlt einer davon, warnt Odoo: „Outcome and measures summary are mandatory at closure.“. Beim Anwenden des Abschlusses erhält der Hinweisgeber auf der gehosteten Seite eine Nachricht mit dem Ergebnis, das Berichtsbuch erhält einen Eintrag, und falls der Hinweisgeber seine E-Mail-Adresse angegeben hat, geht ihm eine Benachrichtigung mit dem Endstatus unter dem technischen Namen zu (zum Beispiel closed_founded).

Apply Closure	Wendet das gewählte Ergebnis an und schließt die Meldung ab.

Cancel	Schließt den Assistenten, ohne die Meldung zu verändern.

An eine Behörde weiterleiten

Bevor Sie auf **Forward to authority** klicken, wählen Sie die Behörde unter **Forwarded To Authority** im Reiter **Closure outcome** der Meldung. Ohne Behörde antwortet Odoo: „Select an external authority before forwarding.“. Die Schaltfläche trägt das Datum ein, schließt die Meldung als weitergeleitet ab und hinterlegt den Eintrag im Berichtsbuch; an den Hinweisgeber wird nichts geschrieben. Sie wird bei bereits weitergeleiteten, bereinigten oder anonymisiert aufbewahrten Meldungen ausgeblendet.

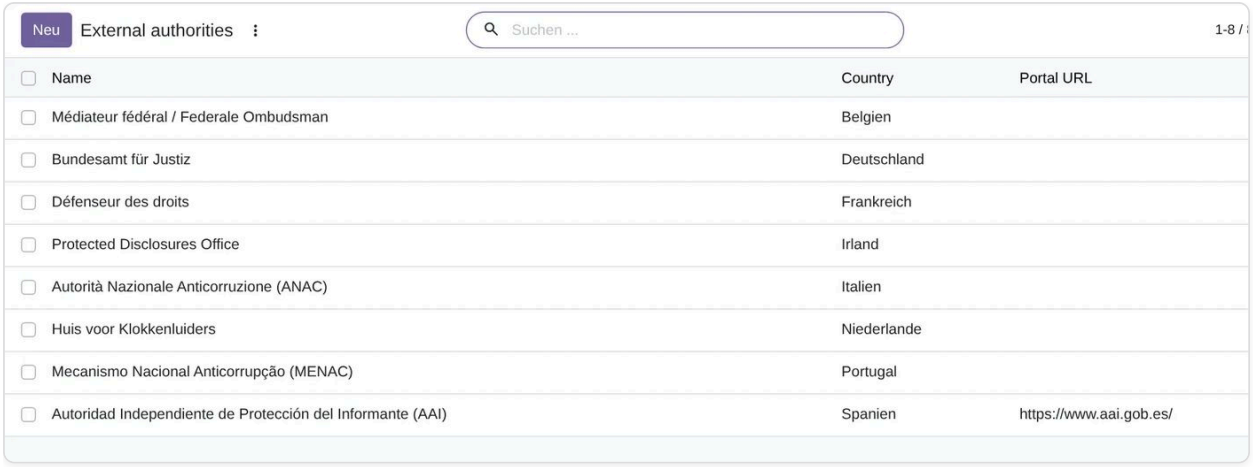


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine als an die Behörde weitergeleitet abgeschlossene Meldung, mit **Open retaliation sub-case** im Kopf.

> Das Modul sendet nichts an eine Behörde. Die Übermittlung erledigt Ihr Unternehmen selbst. Dazu gehört auch die Staatsanwaltschaft (Ministerio Fiscal), an die das Gesetz 2/2023 Art. 9.2.j Sachverhalte, die möglicherweise eine Straftat darstellen, unverzüglich weiterzuleiten vorschreibt.

Externe Behörden

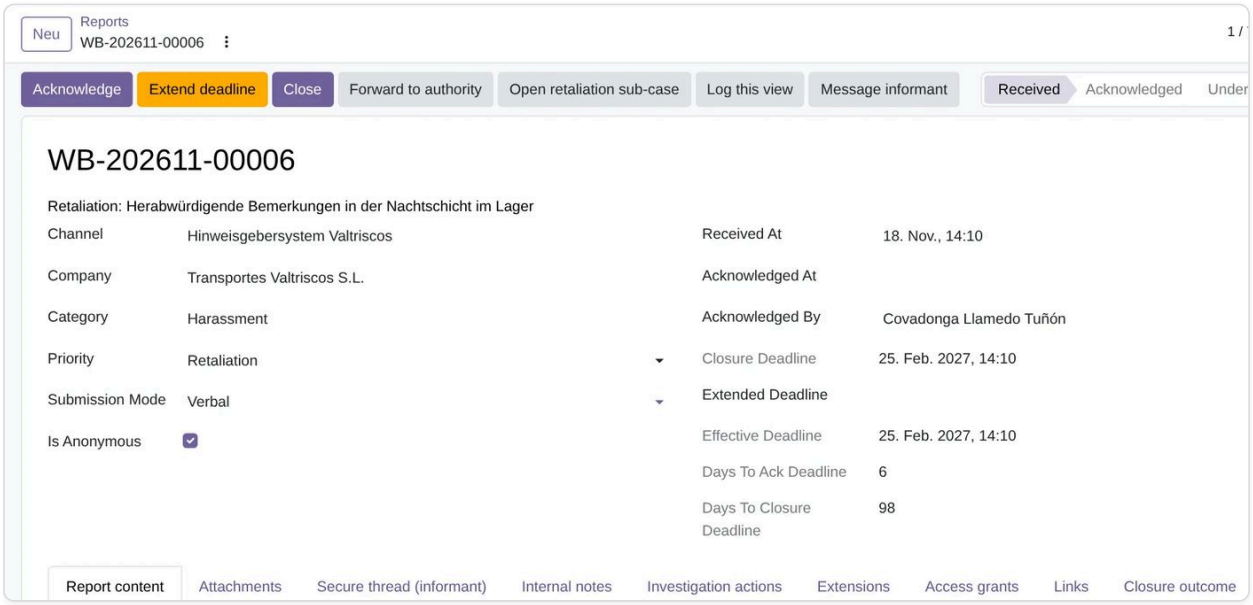
Das Modul bringt 8 Behörden mit, eine pro Länderprofil: Spanien, Portugal, Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, die Niederlande und Irland. Weitere können Sie unter **Whistleblowing › Configuration › External authorities** hinzufügen. Von jeder speichern Sie den Namen, das Land und die Adresse ihres Portals.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **External authorities** mit den 8 Behörden, die das Modul mitbringt.

Unterfall wegen Repressalien

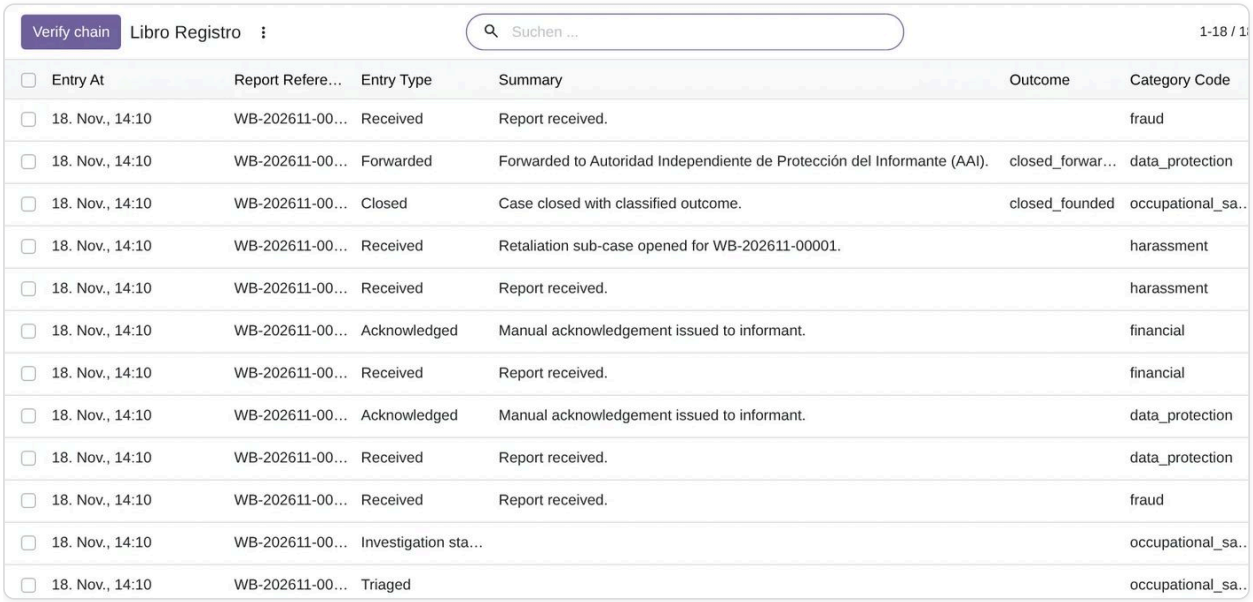
Open retaliation sub-case legt eine neue Meldung an, mit Status **Received**, Priorität **Retaliation**, eigener Referenz und demselben Inhalt. Ihr Betreff beginnt mit dem Wort Retaliation, und das Berichtsbuch hält fest, von welcher Meldung sie stammt; der Datensatz zeigt keinen Link zwischen beiden. Die Schaltfläche ist in jedem Status sichtbar. Das Gesetz 2/2023 Art. 36.1 verbietet Repressalien gegen Personen, die eine Mitteilung einreichen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Unterfall WB-202611-00006 mit der Priorität **Retaliation**.

13 Das Berichtsbuch prüfen und das Auditpaket erstellen

Das Berichtsbuch hält jeden Schritt der Meldungen in einer prüfbaren Hash-Kette fest. Das Auditpaket fasst sie in einer ZIP-Datei nach Zeiträumen zusammen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste des Berichtsbuchs mit der Schaltfläche zur Prüfung der Kette oben.

Das Berichtsbuch

Das Menü ist **Whistleblowing › Libro Registro**. Es ist das Eingangs- und Ermittlungsregister der eingegangenen Informationen und der internen Untersuchungen, das die Ley 2/2023 Art. 26.1 verlangt; die Richtlinie (EU) 2019/1937 Art. 18.1 nennt es Meldungsregister. Jeder Eintrag speichert Datum und Uhrzeit, die Referenz der Meldung, die Art, eine Zusammenfassung, das Ergebnis, den Code der Kategorie und ob er anonymisiert ist; Daten der hinweisgebenden Person speichert er nicht. Die Arten, die das Modul schreibt, sind **Received**, **Acknowledged**, **Triaged**, **Investigation started**, **Extended**, **Closed**, **Forwarded**, **Purged** und **Retention deletion**.

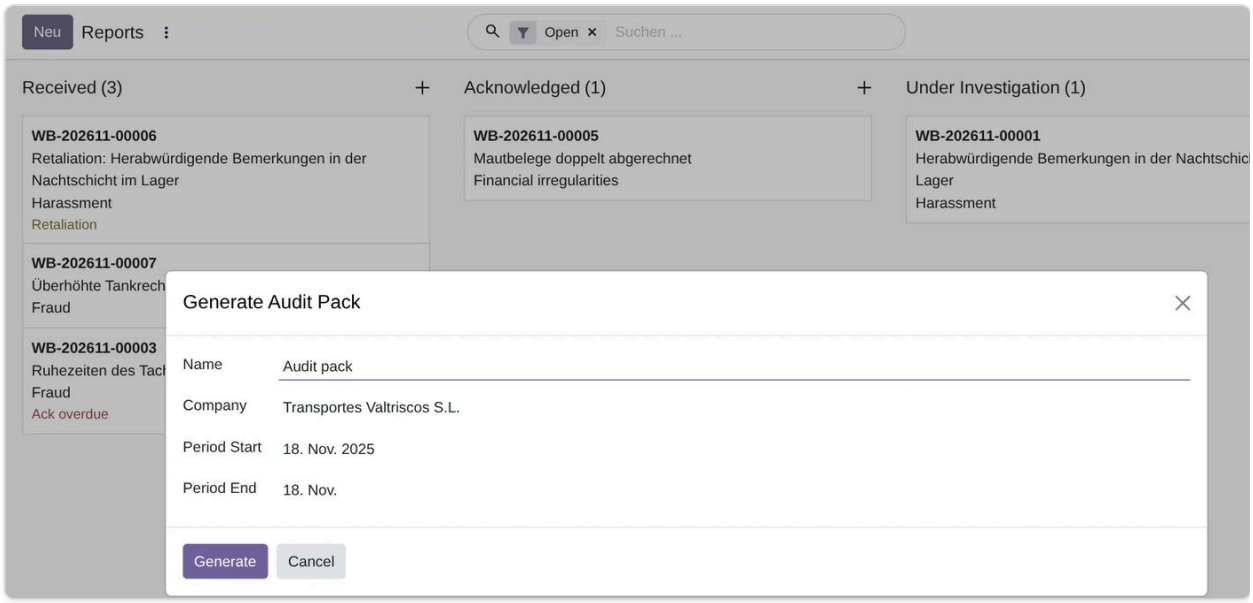
Das Buch nimmt nur neue Einträge auf. Wenn Sie einen Eintrag ändern oder löschen wollen, antwortet Odoo mit „The libro-registro is append-only and cannot be modified." oder „The libro-registro is append-only and cannot be deleted.". Einzige Ausnahme ist die Aufbewahrung, die Einträge, die älter sind als die Aufbewahrungsfristen der Richtlinie, anonymisiert.

Die Kette prüfen

Jeder Eintrag trägt einen SHA-256-Hash, der mit dem vorherigen Eintrag derselben Gesellschaft verkettet ist. **Verify chain** oben in der Liste durchläuft die Kette jeder Gesellschaft, in denen Sie tätig sind. Stimmt alles, warnt Odoo nicht; die Meldung lautet dann „Libro-registro: chain intact". Wenn jemand außerhalb von Odoo die Referenz, die Art, die Zusammenfassung, das Ergebnis oder den Kategoriecode eines Eintrags verändert hat, meldet Odoo „Libro-registro: chain broken" und nennt den ersten Eintrag, der nicht stimmt.

Das Auditpaket

1. **Den Assistenten öffnen**
   Gehen Sie zu **Whistleblowing › Audit Packs › Generate Audit Pack**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Assistent **Generate Audit Pack** mit dem vorgeschlagenen Zeitraum.

2 Den Zeitraum angeben

Füllen Sie **Period Start** und **Period End** aus. Standardmäßig umfassen sie das letzte Jahr bis heute. Sie können **Name** und **Company** ändern.

3 Auf Generate klicken

Odoo erstellt das Paket und öffnet sein Formular mit Status, Ersteller und Zeitpunkt sowie dem ZIP in **Pack Attachment**. Odoo speichert außerdem den SHA-256-Fingerabdruck. Die Pakete finden Sie unter **Whistleblowing › Audit Packs**.

Generate Audit Pack	Assistent, der Zeitraum, Gesellschaft und Namen abfragt und das Paket erstellt.
Generate now	Schaltfläche im Datensatz eines Pakets. Sie wird ausgeblendet, wenn das Paket fertig ist.
Verify chain	Schaltfläche in der Liste des Berichtsbuchs. Prüft die Hash-Kette.

Was das Paket enthält und woher seine Dokumente stammen

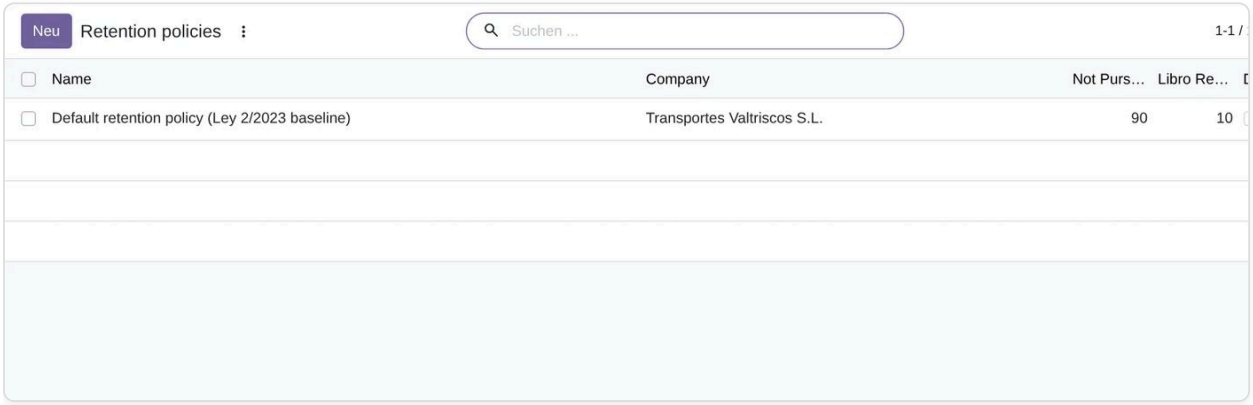
Die ZIP-Datei enthält das Berichtsbuch des Zeitraums als CSV und PDF, das Zugriffsprotokoll und das Protokoll der Aufbewahrungsläufe, Statistiken ohne personenbezogene Daten, die Ernennungsdokumente des Verantwortlichen und eine README-Datei.

Die Richtlinien und Datenschutzerklärungen werden unter **Whistleblowing › Configuration › Policy documents** und **Whistleblowing › Configuration › Privacy notices** gepflegt: Jede hat Name, Version, Wirksamkeitsdatum, Unternehmen und Text, und ihr Status ist **Draft**, **Published** oder **Superseded**. **Publish** erscheint nur im Entwurf und **Supersede** bei einem veröffentlichten Dokument. Die DSFA kommt unter **Whistleblowing › Configuration › DPIA artefacts** mit Version, Datum und der Person, die sie genehmigt hat; ihr Status ist **Draft**, **Approved** oder **Superseded**, und **Approve** erscheint nur im Entwurf.

> Das Berichtsbuch lässt sich in Odoo weder bearbeiten noch löschen: Ein fehlerhafter Eintrag bleibt, wie er ist. Wenn die Aufbewahrung Einträge anonymisiert, die älter sind als die Fristen der Richtlinie, ändert sich ihre Zusammenfassung und Referenz, und **Verify chain** wertet sie als außerhalb von Odoo verändert.

14 Aufbewahrung und Auskunftsanträge

Die Aufbewahrung löscht automatisch, was ihre Richtlinie vorsieht. Die DSGVO-Auskunftsanfragen und der Import von Meldungen aus einem anderen Tool haben jeweils einen eigenen Assistenten.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der Aufbewahrungsrichtlinien mit der Standardrichtlinie des Unternehmens.

Die Aufbewahrungsrichtlinie

Sie finden sie unter **Whistleblowing › Configuration › Retention policies**. Bei der Installation ist eine Standardrichtlinie vorhanden. Die geplante Aktion **Whistleblowing: enforce retention** läuft täglich und wendet sie an.

Name	Name der Richtlinie.
Company	Unternehmen, für das die Richtlinie gilt.
Not Pursued Purge Days	Tage nach Abschluss, nach denen eine als unzulässig oder unbegründet abgeschlossene Meldung bereinigt wird. Voreingestellt sind 90, zulässig sind 1 bis 90.
Libro Registro Retention Years	Jahre nach Abschluss, nach denen die Daten der hinweisgebenden Person gelöscht werden, sowie Jahre, nach denen die Einträge im Melderegister anonymisiert werden. Voreingestellt sind 10, zulässig sind 1 bis 10.
Dry Run	Kontrollkästchen für den Probelauf: Die geplante Aktion zählt, was sie löschen würde, löscht aber nichts.

Was bereinigt wird und was bleibt

90 Tage nach dem Abschluss einer als unzulässig oder unbegründet geschlossenen Meldung löscht die Aktion den Text des Sachverhalts, die Identität der hinweisgebenden Person, das Ergebnis und die Maßnahmen, die Anhänge, die Nachrichten, die Notizen und den Fallschlüssel. Die Meldung wechselt zu **Purged (not pursued)** und das Register vermerkt die Löschung. Die Ley 2/2023 Art. 32.4 zählt anders: drei Monate ab Eingang bei dem, was nicht untersucht wurde. Das Modul zählt ab dem Abschluss, sodass eine offene Meldung, die niemand untersucht, nicht von selbst gelöscht wird.

10 Jahre nach dem Abschluss löscht die Aktion Name, E-Mail und Kontakt der hinweisgebenden Person aus den Meldungen, die als begründet, teilweise begründet, unbegründet oder weitergeleitet geschlossen wurden, und setzt sie auf **Retained anonymised**. Der Text des Sachverhalts wird nicht gelöscht. Sie anonymisiert außerdem die Einträge des Registers, die älter als 10 Jahre sind. Die Ley 2/2023 Art. 26.2 legt eine Höchstdauer von zehn Jahren für die Aufbewahrung der personenbezogenen Daten der Informationen und der Untersuchungen fest.

Bei aktivierter **Dry Run** löscht die geplante Aktion nichts: Sie zählt nur, wie viele Meldungen sie bereinigt oder anonymisiert hätte. Jeder Lauf wird mit Datum, Unternehmen und diesen Zahlen protokolliert. Dieses Protokoll hat keine Bildschirmansicht; es ist Teil des Prüfpakets.

DSGVO-Auskunftsanfragen

Sie werden über **Whistleblowing › Configuration › GDPR DSAR Assembly** bearbeitet.

1. **Person identifizieren**

   Tragen Sie die E-Mail-Adresse der Person unter **Subject email** oder ihren Namen unter **Subject name** ein. Mindestens eines von beiden ist erforderlich.

2. **Identitätsnachweis wählen**

   Wählen Sie unter **Verification Mode Verified email**, **Signed PDF** oder **In-person ID check**. Bei **Verified email** benötigen Sie die E-Mail-Adresse der Person. Bei **Signed PDF** oder **In-person ID check** vermerken Sie den Nachweis unter **Verification Note**.

3. **Assemble DSAR drücken**

   Der Assistent prüft die Meldungen des Unternehmens, entschlüsselt die Daten der hinweisgebenden Person, sucht nach Übereinstimmungen mit der Person und erstellt ein ZIP-Archiv mit den gefundenen Daten, einer Liste der geschwärzten Stellen und einer README-Datei. Im Abschnitt **Result** sehen Sie **Result Attachment** und **Matched Report Count**. Die Anfrage wird im Zugriffsprotokoll jeder betroffenen Meldung vermerkt.

Wenn es sich um einen Löschantrag handelt, setzen Sie **Right-to-be-forgotten request (art. 17)**. Das ZIP enthält dann ein Ablehnungsschreiben, das sich auf die Aufbewahrungspflicht der Ley 2/2023 Art. 32 stützt. Prüfen Sie das Schreiben vor dem Versand: Das Modul ersetzt keine Rechtsberatung.

> Nur der Meldestellenverantwortliche und der Datenschutzbeauftragte sehen den Assistenten, und nur für die eigenen Unternehmen. Bei einem anderen Unternehmen zeigt Odoo: „You can only answer data subject requests of your own companies."

Meldungen aus einem anderen Tool importieren

Whistleblowing › Configuration › Import legacy reports liest eine CSV-Datei mit drei Spalten: den Betreff (subject oder title), ob die Meldung anonym ist (anonymous) und das Eingangsdatum (received_at). Jede Zeile erstellt eine Meldung im Status **Received** im gewählten **Channel** mit dem alten Eingangsdatum: Ist sie älter als 7 Tage, zeigt sie sofort eine überfällige Eingangsbestätigung. Jeder Import wird als Stapel unter **Whistleblowing › Configuration › Import batches** erfasst, mit dem Status **Done** oder, wenn eine Zeile fehlschlug, **Failed**, zusammen mit der Anzahl der Fehler.

Der gewählte **Vendor** (Whispli, EQS Integrity Line, WhistleB, Whistlelink, FaceUp, SpeakUp oder ein anderer) wird nur vermerkt und ändert nicht, wie die Datei gelesen wird. Importiert werden nicht der Sachverhaltstext, die Identität der hinweisgebenden Person, der Status, die Nachrichten oder die Anhänge.

> Die Bereinigung wirkt nur auf Meldungen, die als unzulässig oder unbegründet abgeschlossen wurden. Eine offene Meldung wird nicht bereinigt. Die Fristen des Moduls werden in Kalendertagen gezählt, ohne Feiertage.

15 Was von selbst passiert

Das Modul bringt sieben geplante Aktionen mit, die Odoo ohne jede Handlung ausführt. Diese fünf erledigen die Arbeit des Kanals.

AKTION	HÄUFIGKEIT	WAS SIE TUT
Whistleblowing: hosted channel (FlexigoTech Cloud)	Alle 10 Minuten	Ruft ab, was auf der gehosteten Seite eingegangen ist, bestätigt das beim letzten Durchlauf Abgerufene, schickt der hinweisgebenden Person die ausstehenden Nachrichten und liest die Fristen aus.
Whistleblowing: recompute overdue flags	Alle 15 Minuten	Berechnet neu, welche Meldungen die Frist für die Eingangsbestätigung oder die Frist für die Rückmeldung überschritten haben.
Whistleblowing: deadline reminders	Stündlich	Erstellt für jede überschrittene Frist eine Aktivität für den Meldestellenverantwortlichen auf dem Kanal-Formular. Eine gleiche Aktivität wird nicht wiederholt, solange sie offen ist.
Whistleblowing: enforce retention	Täglich	Wendet die Aufbewahrungsrichtlinie an: bereinigt Meldungen, die als unzulässig oder unbegründet abgeschlossen wurden, und löscht nach Ablauf der in der Richtlinie festgelegten Jahre die Daten der hinweisgebenden Person.
Whistleblowing: recompute per-case access validity	Täglich	Entzieht Fallzugriffe, deren Ablaufdatum bereits vergangen ist.

Alle sieben sind aktiv. Die anderen beiden, die ebenfalls mit Whistleblowing beginnen, haben bei einer Neuinstallation nichts zu tun. Um die Häufigkeit einer Aktion zu ändern, aktivieren Sie den Entwicklermodus und öffnen Sie **Einstellungen › Technisch › Automatisierung › Geplante Aktionen**. Dort finden Sie die Aktionen unter dem hier angezeigten englischen Namen.

Unabhängig von Ihrem Odoo überwacht FlexigoTech Cloud die Fristen jeder Meldung auf der gehosteten Seite. Am 5. Tag ohne Eingangsbestätigung und 14 Tage vor Ablauf der Rückmeldefrist schreibt sie an die Benachrichtigungs-E-Mail des Kanals. Die Benachrichtigung enthält nur Kanal, Referenz und Datum, nichts vom Inhalt der Meldung.

16 Wenn etwas schiefgeht

Odoo blockiert jeden Schritt, der eine Regel des Moduls verletzt, und erklärt es in einer Meldung.

Das Menü Whistleblowing fehlt	Nach der Installation hat niemand die Gruppen des Moduls. Ein Administrator muss Ihnen die Gruppe **Whistleblowing / Responsable del Sistema** in Ihrem Benutzerdatensatz zuweisen.
Der Kanal lässt sich nicht veröffentlichen	Das passiert, wenn der Meldestellenverantwortliche, die Richtlinie oder die Datenschutzerklärung fehlt oder die Adresse Ihres Odoo http verwendet. Ergänzen Sie das Fehlende im Kanal-Formular. Richten Sie für die Adresse vor der Veröffentlichung https ein.

Der Assistent des gehosteten Kanals lehnt die Adresse ab oder verlangt die Zustimmung	Die Adresse der Seite darf 3 bis 40 Kleinbuchstaben, Ziffern oder Bindestriche enthalten, ohne die Wörter flexigo oder odoo, und darf nicht die Adresse eines anderen Unternehmens sein. Setzen Sie außerdem das Zustimmungskästchen, bevor Sie aktivieren.
Eine Schaltfläche des Ablaufs lässt sich nicht ausführen	Jeder Schritt setzt einen bestimmten Status voraus: Eingangsbestätigung nur aus **Received**, Wechsel zur Prüfung nur aus **Acknowledged**, und Untersuchung aus **Acknowledged** oder **Under Triage**. Prüfen Sie den Status der Meldung.
Die Verlängerung der Frist wird abgelehnt	Es ist eine Begründung von mindestens 30 Zeichen erforderlich. Pro Meldung ist nur eine Verlängerung möglich, und das neue Datum darf nicht mehr als 6 Monate nach Eingang liegen.
Der Abschluss gelingt nicht	Das Ergebnis und die Zusammenfassung der Maßnahmen müssen ausgefüllt sein. Ohne beides schließt Odoo die Meldung nicht ab.
Die Weitergabe an die Behörde kommt nicht voran	Wählen Sie zuerst die Behörde im Reiter **Closure outcome** und drücken Sie dann erneut **Forward to authority**.
Ein zweiter Meldestellenverantwortlicher kann nicht aktiv werden	Pro Unternehmen darf nur ein Meldestellenverantwortlicher aktiv sein. Entfernen Sie den bisherigen mit **Revoke**.
Jemand sieht den Inhalt einer Meldung nicht	Auf dem Bildschirm sehen nur der Systemverantwortliche den Meldetext und die Identität der hinweisgebenden Person, im Reiter **Report content**. Ermittler, HR und Recht sehen sie nicht.

Die Hinweise erscheinen auf Englisch, so wie das Modul sie formuliert, zum Beispiel „Cannot publish a channel without a Responsable.“ oder „Only reports in state 'Received' can be acknowledged.“. Wenn Sie einen Hinweis sehen, der hier nicht aufgeführt ist, kopieren Sie den vollständigen Text, bevor Sie nachfragen.

17 Support

Im Lieferumfang sind 2 Monate Support enthalten: Wir helfen Ihnen bei der Installation, Konfiguration und dabei, dass alles reibungslos läuft, per E-Mail und Videoanruf. Solange Sie das Abonnement haben, bleibt der Support für den Dienst enthalten. Mit dem Standard-Tarif antworten wir innerhalb von 1 Werktag, mit dem Pro-Tarif innerhalb von 4 Arbeitsstunden. Teilen Sie uns bitte Ihre Odoo-Version und die Version des Moduls mit und, falls ein Fehler auftritt, dessen vollständigen Wortlaut.

E-Mail

Für Installation, Einrichtung und alle Fragen.
comercial@flexigotech.com

Im Web

Die Seite des Moduls mit Leitfaden und Preisen.
flexigotech.com/de/canal-denuncias-odoo.html

In Odoo Apps

Die Seite des Moduls im Odoo-Store.
apps.odoo.com

Whistleblowing for Odoo ist ein Modul von FlexigoTech für Odoo. FlexigoTech ist eine Marke der Flexibles y Accesorios Gobe, S.L. (Barcelona, Spanien).